

BARNIM | JOURNAL

Mehr Nachrichten auf:
barnim-aktuell.de

Popcornzeit

Eine DVD oder Blue-Ray von
KUNG FU PANDA 4 zu gewinnen

Unser Barnim

Unser Barnimer Land „unterwegs“
Touristisches aus der Region
in Hamburg und Berlin vorgestellt

Bilder und Impressionen eines tollen Laufes!

43. Werbellinseelauf mit Kinderfest
im Seezeit-Resort

Mit den Inhalten aus

HEIDEKRAUTJOURNAL
WANDLITZ

HUSSITENJOURNAL
BERNAU

BARNIMJOURNAL
SÜD


GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER

 Prenzlauer Chaussee 5
 16348 Wandlitz
 Telefon 03 33 97 91 / 22 111

 Fax 03 33 97 91 / 21 025
 eMail: info@gkmobile.de
 www.gkmobile.de

Die neuen Honda SUVs


e:NY1
ZR-V
 HEV

CR-V
 HEV & PHEV

Kraftstoffverbrauch der hier abgebildeten Honda Modelle in l/100 km: Kurzstrecke (niedrig) 5,7–4,8; Stadtrand (mittel) 5,8–4,5; Landstraße (hoch) 6,0–5,3; Autobahn (Höchstwert) 8,1–7,3; kombiniert 6,7–5,8 und gewichtet, kombiniert 0,8 (CR-V e:PHEV) bzw. Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert 18,2 (e:Ny1) und gewichtet, kombiniert 15,5 (CR-V e:PHEV). CO₂-Emission in g/km: kombiniert 151–131 und gewichtet, kombiniert 18 und elektrische Reichweite (EAER) 82 km und (EAER city) 105 km (CR-V e:PHEV). Alle Werte nach WLTP. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Ihre Spezialisten

für Verkauf, Vermietung und Verpachtung von

- ✓ Ein- und Mehrfamilienhäusern,
- ✓ Grundstücken, Wohnungen,
- ✓ Gewerbe- und Erholungsobjekten,
- ✓ kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie.

- kompetent - diskret - zuverlässig -

 info@wandlitz-immobilien.de
 www.wandlitz-immobilien.de

Geschäftsstelle:

 Kathrin und Lutz Brosowski
 Prenzlauer Chaussee 167
 16348 Wandlitz

Öffnungszeiten:

 Mo - Do: 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag und Samstag
 nach Vereinbarung

Kontakt:

 ☎ 033397 72 749
 ☎ 033397 72 748
 ☎ 0176 963 798 57




v.l.n.r.: Landrat Daniel Kurth, Bürgermeister Maximilian Wonke, Staatssekretär Dr. Markus Grünewald und Gemeindeführer Thomas Bielicke Foto: Gemeinde Panketal/Frank Wollgast

Übergabe Fördermittelbescheid FFW Zepernick

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Panketal: Während die Bauarbeiten bei der Feuerwehr im Ortsteil Schwanebeck im Endstadium sind, wirft ein weiteres großes Projekt seine Schatten voraus. Ab 2025 soll das Feuerwehrgerätehaus in Zepernick umgebaut werden. Am 17. Mai 2024 übergab Staatssekretär Dr. Markus Grünewald einen Fördermittelbescheid in Höhe von 960.000 Euro aus der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg an die Gemeinde Panketal. Bürgermeister Maximilian Wonke nahm ihn freudig entgegen: „Es ist sehr wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden eine zeitgemäße Ausstattung erhalten und beste Bedingungen in unseren beiden Ortsteilen vorfinden, um ihr wichtiges Ehrenamt auszuüben. Wir wollen es damit auch dem Nachwuchs schmackhaft machen, sich in der örtlichen Feuerwehr zu engagieren.“ Derzeit nutzen mehr als 50 aktive Mitglieder sowie 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr das Feuerwehr-

gerätehaus.

Die räumlichen Anforderungen an das Gebäude ergeben sich aus dem Gefahrenabwehrplan der Gemeinde, Anforderungen an Feuerwehrgerätehäuser laut DIN-Normen, Anregungen von Feuerwehrleuten, der Verwaltung und der Feuerwehr-Unfallkasse des Landes Brandenburg. Es sollen verschiedene Fahrzeuge, Drehleiter, ein Anhänger mit Hochleistungspumpe und Notstromaggregat sowie die Feldküche an dem Standort untergebracht werden. Dazu werden sechs Stellplätze benötigt. In der neuen Fahrzeughalle sind vier Stellplätze (12,50m x 4,5m) geplant. In der bestehenden Halle müssen räumliche Änderungen vorgenommen werden, da die bisherigen Stellplätze eine zu geringe Tordurchfahrts-höhe und -breite haben.

Im Zuge der Bauarbeiten werden ein neuer Sozialbereich und eine neue Fahrzeughalle errichtet, die mit dem Bestand verbunden werden. Der vorhandene Bürobereich bleibt erhalten. Der Schulungsraum wird für die Nutzung von zwei weiteren Büros und der Jugendfeuerwehr umgebaut. Im Erdgeschoss werden Umkleiden und Sozialräume

geschaffen. Die Einsatzkräfte erhalten einen barrierefreien Alarmweg vom Sozialgebäude zu den Einsatzfahrzeugen. Im Obergeschoss des Erweiterungsbaus wird ein Schulungsraum mit separater Küche geschaffen. Es wird ein weiteres Treppenhaus benötigt sowie ein Aufzug soll eingebaut werden. Im Außenbereich werden 32 Parkplätze für Kameraden entstehen. Eine kreuzungsfreie Anfahrt in Verbindung mit ausrückenden Fahrzeugen wird dabei gewährleistet.

Für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Zepernick sind rund 6,4 Millionen Euro eingeplant. Nach aktuellem Stand soll das Vorhaben im Januar 2025 mit dem Abriss des rückseitigen Gebäudeteils des bestehenden Gerätehauses beginnen. Der Umbau der Wache in Schwanebeck soll im Herbst 2024 beendet sein. Die Gesamtsumme dafür beläuft sich auf rund vier Millionen Euro – inklusive 720.000 Euro Fördermittel vom Land. Insgesamt investiert die Gemeinde Panketal somit etwa 10,4 Millionen Euro an den zwei Standorten der Freiwilligen Feuerwehr.

Rund 15.000 Euro aus Lottomitteln für den Fußballsportverein Schorfheide Joachimstal e.V.

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Das Sportministerium und das Infrastrukturministerium des Landes Brandenburg unterstützen das Engagement des Fußballsportvereins (FSV) Schorfheide Joachimstal e.V. mit rund 15.000 Euro aus Lottomitteln. Die Fördermittel kommen wichtigen Verbesserungen des Sportplatzes des FSV zugute.

Sportminister Steffen Freiberg: „Brandenburg ist Sportland. Das Land unterstützt Kommunen, Vereine und Verbände bei ihren wichtigen Aufgaben im Sport. In Brandenburg gibt es für jeden Sport den richtigen Ort. Daher unterstützen wir gern gemeinsam mit dem Infrastrukturministerium die Sportlerinnen und Sportler des FSV Schorfheide Joachimstal e.V. mit Lottomitteln für ihren Sportplatz.“

Infrastrukturminister Rainer Genilke: „Ich freue mich über das Engagement des Fußballsportvereins vor allem für Kinder und Jugendliche. Es ist wichtig, dass junge Menschen in ihrem Umfeld, insbesondere im ländlichen Raum, genügend Sport- und Freizeitmöglichkeiten finden. Wir wollen, dass sich alle Generationen im Land wohlfühlen. Gerne unterstützen wir gemeinsam mit dem Sportministerium den Bau einer neuen Bühnenfläche für den Vereinssportplatz.“

Mit Hilfe der Förderung aus Lottomitteln in Höhe von jeweils 7.496,56 Euro aus dem

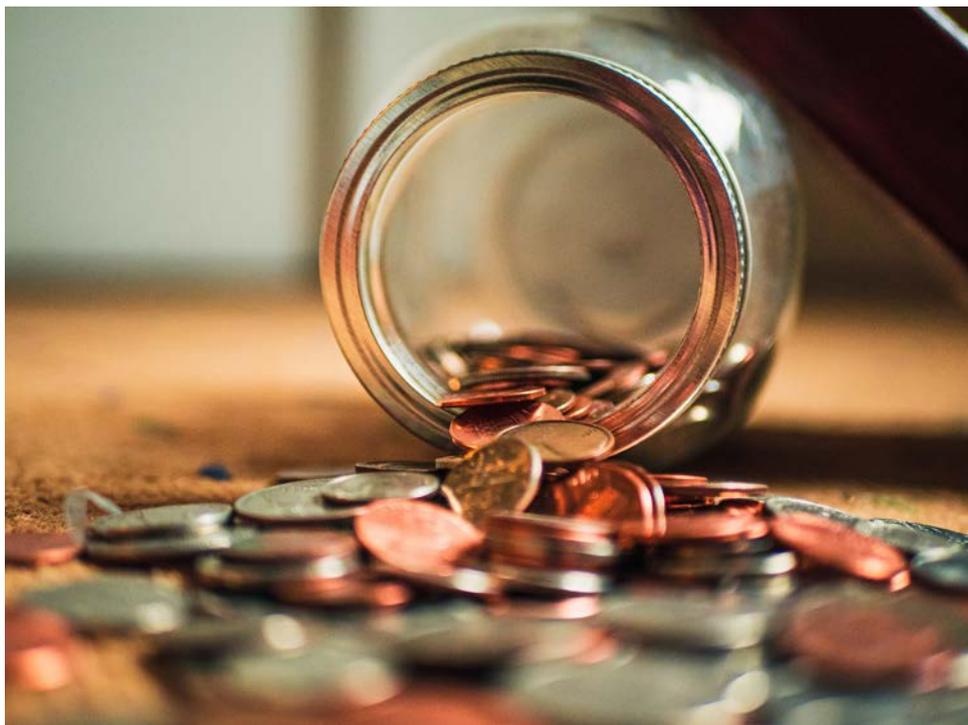


Foto: Josh Appel, unsplash

Sport- und dem Infrastrukturministerium wird die Bühnenfläche des Sportplatzes erneuert. Die Gesamtkosten betragen 18.741,41 Euro. Der Fußballsportverein Schorfheide Joachimstal e.V. leistet durch sein großes Engagement umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Barnim. Er ist mittlerweile fast 100 Jahre alt und hat zurzeit ca. 245 Mitglieder. Im Jahr 1925 als Fußballclub Allemania 1925 gegründet, wurde er im Jahr 1947 in BSG Traktor Joachimstal umbenannt, 1967 erfolgte die Umbenennung in BSG Schorfheide Joachimstal und im Jahr 1990 bekam er den heutigen Namen FSV Schorfheide Joachimstal e.V.

Lottomittel: Jeder Lottospielende des Landes Brandenburg trägt zur Förderung gemeinnütziger Projekte bei. Denn die Allgemeinheit profitiert von der Glücksspielabgabe. So ist jeder Spielschein ein Gewinn für alle. Mit diesen Mitteln können vor allem Projekte gefördert werden, die nicht in den üblichen Förderprogrammen berücksichtigt werden können, jedoch von Bedeutung für die Menschen vor Ort sind.

Weitere Informationen:
FSV Schorfheide Joachimstal e.V.

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Einschulungsparty im Fitolino

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wer noch nicht weiß, wo er seine Einschulungsparty feiern möchte, hier unser Tipp! Das Fitolino bietet beste Rahmenbedingungen für eine tolle Party für die ganze Familie. Ein bunt gedeckter Tisch erwartet die Partygäste.

Das Schulkind sitzt auf einem eigenen Thron und erhält als Geschenk vom Fitolino eine gefüllte Zuckertüte!

Die attraktiven Spiel- und Kletterattraktio-



nen und das Animationsprogramm des Fitolino garantieren jede Menge Spaß und Action und immer wieder überraschende Highlights.

Jetzt Anmelden und Plätze sichern! Infos

unter Tel.: 03334 – 20 74 50 oder direkt im Fitolino, Coppistraße 1g. www.fitolino.de.

Fitolino

Lokales aus dem Barnim



Den Grundstein für ein neues Bäckerei-Café von Märkisch Edel legten am Dienstag, dem 14. Mai, die Geschäftsführer Markus Kurth, Christian Kurth, Bürgermeister André Stahl und Geschäftsführerin Sandra Kurth (v.l.n.r.). Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach

Grundsteinlegung für ein Bäckerei-Café an der Schwanebecker Chaussee

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: An der Schwanebecker Chaussee 26 entsteht ein Bäckerei-Café der Eberswalder Brot- und Feinbackwaren GmbH, besser bekannt als Märkisch Edel. Den Grundstein für das zweigeschossige Gebäude legten am Dienstag, dem 14. Mai, Bürgermeister André Stahl und die Geschäftsführer Christian Kurth, Sandra Kurth sowie Markus Kurth. Damit dem Standort viel Glück beschert wird, füllten sie die Grundsteinhülle mit einem Münzsatz, dem Firmenexposé, dem Bauplan sowie einer aktuellen Tageszeitung.

„Wir freuen uns, dass Sie sich für Ihr zweites Bäckerei-Café den Standort Bernau ausgesucht haben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und bin mir sicher, dass Sie die Entscheidung nicht bereuen werden“, erklärte Bürgermeister André Stahl anlässlich der Grundsteinlegung, mit Verweis auf das direkt nebenan entstehende Wohngebiet mit ca. 2.000 Wohnungen und der Schwanebecker Chaussee als einer Haupteinfahrtsstraße nach Berlin.

„All unsere Bäcker-Kompetenz mit unseren qualitativ hochwertigen Produkten werden wir auch hier an diesem Standort einbringen“, versicherte Senior-Chef Christian Kurth. „In unserem modernen Café mit



Bürgermeister André Stahl und die Geschäftsführer von Märkisch Edel, Christian Kurth, Markus Kurth und Sandra Kurth (v.l.n.r.), freuen sich auf das neue Bäckerei-Café, das derzeit an der Schwanebecker Chaussee 26 entsteht. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach

Außenterrasse werden wir unsere Konditorei-Erzeugnisse, einen Imbiss und den besten Kaffee von Bernau anbieten“, ergänzte Markus Kurth lächelnd.

„Die zweite Etage unseres neuen Gebäudes wird zwei Räume beherbergen, die für Tagungen, Konferenzen oder Workshops von Firmen genutzt werden können, aber auch für private Feste und Feiern geeignet sind“, berichtete Sandra Kurth. Diplom-In-

genieur Gerd Wilke von den Baudenkern Frankfurt/Oder, die für die Bauplanung und den Bauablauf verantwortlich sind, stellte die Eröffnung des Bäckerei-Cafés für November in Aussicht.

Bisher gibt es drei Filialen von Märkisch Edel in Bernau.

Stadt Bernau

Zum Vormerken am 05.09. – Picknick in Weiß in Basdorf

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Wir freuen uns zum 4. Mal unser Picknick in Weiß in den Basdorfer Gärten für Euch ausrichten zu dürfen. In den letzten Jahren war dieses Picknick ein voller Erfolg, und wir hoffen auch in diesem Jahr daran wieder anknüpfen zu können.

Wir laden euch sowie eure Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich dazu ein. Unsere Regeln ab diesem Jahr:

Kulturbeitrag:

Platzreservierung mit Tisch

je Erwachsener 10 Euro/ Kind 5 Euro

eigene Decke/Tisch

je Erwachsener 5 Euro/ Kind 2,50 Euro

Wir stellen euch einen Tisch mit Bänken auf der grünen Wiese zur Verfügung und ihr bringt euer leckeres Picknick, Getränke, Geschirr, gerne auch Deko, Lichter und ein weißes Tischtuch oder ähnliches für die Größe eines Bierzelttisches mit.

Gerne könnt Ihr aber auch eure eigenen Tische und Stühle mitbringen oder eine Picknickdecke.



Foto: BASDORFERLEBEN e.V.

Wichtig ist jedoch eure vorherige Platzreservierung.

Wir haben wieder ein tolles Programm für einen unvergesslichen Abend vorbereitet.

Jedoch das Wichtigste überhaupt, um das feierliche Ambiente zu unterstreichen, kommt Ihr bitte komplett in Weiß gekleidet.

Reservierung erfolgt unter der Telefonnummer 01725303517

Picknick in Weiß, Termin: 05.09.2024

Welche Uhrzeit: Einlass ab 17 Uhr

Bis wann: 22 Uhr

Wo: In den Basdorfer Gärten, auf der Wiese vor der PSV Trainingshalle. Die Plätze sind begrenzt.

Wir freuen uns, euch zu sehen.

Euer Team von BASDORFERLEBEN!

24. Juni: Volkshochschule startet 45. Integrationskurs

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



An der Kreisvolkshochschule Barnim (vhs) startet am 24. Juni 2024 in Bernau der 45.

Integrationskurs. Die Teilnehmenden erhalten damit die Möglichkeit, innerhalb von 600 Unterrichtsstunden das Sprachniveau B1 zu erreichen.

165 Personen lernen derzeit täglich in der vhs ausschließlich Deutsch. Die meisten Teilnehmenden kommen aus der Ukraine,

viele auch aus Syrien oder Afghanistan. Das vhs-Team um Jasmin Schneider, die den Bereich Sprachen koordiniert, hat alle Hände voll zu tun und die Nachfrage nach Deutschkursen ist weiterhin ungebrochen hoch. Vor allem bei den Integrationskursen ist der bürokratische Aufwand enorm und arbeitsintensiv – trotzdem gelingt es der

Anzeige.....

01 02 03 04 05 06 **07 08** 09 10 11 12 **2024**

KULTUR IM

KORN SPEICHER

AN JEDEM
2. SAMSTAG
IM MONAT

KORNSPEICHER
Hobrechtsfelder Dorfstr. 45
16341 Panketal
OT Hobrechtsfelde

AKTUELLE INFOS
www.kulturimspeicher.de

RESERVIERUNGEN
kultur@naturimbarnim.de

TICKETS >> www.etix.com

BALKAN JAZZ IM TRICHTER

SAMSTAG 13.07. 19:30 UHR
VVK 18€ | AK 21€

BALKAN SPIRIT ENSEMBLE
Katya Tasheva Gesang
Daniel Stawinski Klavier
Vladimir Karparov Saxophon

LATIN JAZZ IM TRICHTER

SAMSTAG 10.08. 20:00 UHR
VVK 18€ | AK 21€

MENIFA-TRIO
Pier Paolo Bertoli Akkordeon, Gesang
Noam Carmon Klarinette
Adrián Flores Ibáñez Gitarre

GLOBAL MUSIC ACADEMY

FÖRDERVEREIN Naturpark Barnim

Lokales aus dem Barnim

vhs erfolgreich, die Sprachvermittlung in den Mittelpunkt zu stellen.

Im neu startenden Kurs in Bernau sind noch Plätze frei. Voraussetzung ist eine Verpflichtung zur Teilnahme von der Ausländerbehörde oder eine Berechtigung, die das Jobcenter ausstellt.

Da die Räumlichkeiten in der vhs und die Zahl ausreichend qualifizierter Kursleiter begrenzt sind und parallel bereits acht weitere Integrationskurse angelaufen sind, findet der neue Kurs an vier Tagen pro Woche mit je vier Unterrichtsstunden statt.

Die Integrationskurse an der Kreisvolkshochschule decken eine große Bandbreite ab. Neben den Allgemeinen Integrationskursen werden auch Kurse mit dem Schwerpunkt Alphabetisierung angeboten. Diese eröffnen den Teilnehmenden teilweise zum ersten Mal eine Bildungsmöglichkeit, die erwachsenen Geflüchteten in ihrem Leben geboten wird. Mit jedem Lernfortschritt be-

obachten die Kursleitenden, wie sich das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden entwickelt und wie sich ungeahnte Zukunftspläne formen. Manche streben eine Ausbildung an, andere wollen direkt ins Berufsleben starten. Gemeinsam mit dem Grundbildungszentrum Barnim und dem Zweiten Bildungsweg kann die Kreisvolkshochschule zahlreiche Menschen auf ihrem Bildungsweg unterstützen.

Der erste Integrationskurs an der Kreisvolkshochschule startete vor fast genau 8 Jahren – am 27. Juni 2016. Seitdem wurden von 21 Dozentinnen und Dozenten 25.200 Unterrichtsstunden für 642 Teilnehmende unterrichtet.

Zwei Drittel der bislang 45 Kurse fanden in Eberswalde statt. Auf Grund der begrenzten räumlichen Situation der vhs lernten die Teilnehmenden aber auch an vielen anderen Orten. In Bernau z. B. in den Vereinsräumen des FSV Bernau, in der Musikschule oder im Praetorius-Gymnasium. In



Logo: Kreisvolkshochschule Barnim

Eberswalde wurde die deutsche Sprache nicht nur direkt in den Räumen der vhs in der Fritz-Weineck-Straße, sondern auch im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, in den Räumen der Schülerhilfe, in der Oberschule Eberswalde, im Oberstufenzentrum und in der Carl-von-Ossietzky-Straße vermittelt.

Anmeldungen zum Integrationskurs sind dienstags und donnerstags von 9 – 12 Uhr und von 13 – 15 Uhr persönlich in den Regionalstellen der vhs in Bernau und Eberswalde möglich. - Robert Bachmann

Erste Gerichtsentscheidung zu Wassergebühren in Werneuchen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Werneuchen: Die deutliche, aber notwendige Erhöhung der Benutzungsgebühren für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Stadt Werneuchen mit Wirkung ab dem 01.01.2023 hatte zu kontroversen Diskussionen in der Bürgerschaft und in den politischen Gremien der Stadt geführt. Zur Abmilderung der sozialen und wirtschaftlichen Folgen dieser Gebührenerhöhung hatte die Stadt umfangreiche Mittel aus dem Haushalt 2023 für eine Wassergeldhilfe zur Verfügung gestellt, mit der die Einwohner der Stadt in Höhe ihres Durchschnittsverbrauchs von diesen Entgeltsteigerungen befreit wurden.

Gleichwohl sind zahlreiche Rechtsbehelfe gegen die Gebührenbescheide für 2023, die im Februar 2024 ergangen waren, eingelegt worden. Diese befinden sich derzeit in der Prüfung und in der Entscheidung, die ersten Widerspruchsbescheide dazu sind bereits ergangen.

Nunmehr liegt auch eine erste Gerichtsentscheidung zu dieser Gebührenerhebung vor. Das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder), 5 L 162/24, hat mit Beschluss vom 21.05.2024, einen Antrag auf Aussetzung der Vollziehung des Jahresgebührenbe-



Symbolfoto: Tingey Injury Law Firm, unsplash

scheides 2023 auf Kosten der Antragsteller abgelehnt. Das Gericht sieht keine ernstlichen Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Gebührenerhebung für 2023 der Stadt Werneuchen. Diese Einschätzung betrifft sowohl die von den Antragstellern erhobenen Rügen gegen die neue Gebührenerhöhung ein- und rückwirkend Inkrafttreten der Gebührensatzungen zum 01.01.2023 als auch die Rügen zur sonstigen Wirksamkeit des Satzungsrechts der Stadt Werneuchen. Die Antragsteller hatten sich auch gegen die Bestimmungen der Wassergeldrichtlinie

der Stadt gewandt und vorgetragen, sich dadurch in ihrem Rechtsschutz „geknebelt“ zu fühlen. Das Gericht ist auch dieser Argumentation nicht gefolgt.

Die Antragsteller wurden damit verpflichtet, die Gebührenforderungen, sowohl hinsichtlich der Jahresabrechnung für 2023 als auch der laufenden Abschläge für 2024, vollständig zu bezahlen.

Ihr Bürgermeister
Frank Kulicke

Buchhandlung Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Das Echo der Gezeiten | Rebekka Frank S.Fischer Verlag | Hardcover - 24 Euro

Die wilde Schönheit der Nordseeküste, ein geheimnisvolles Schiffswrack und zwei Frauen, verbunden durch das Meer. Ein zeithistorischer Roman von einer starken deutschen Stimme Nes Dorn ist um 1630 herum mit ihrer Mutter auf der Flucht und landet auf einer Nordseeinsel, wo sie im Konvent der Beginnen aufgenommen werden. Ihre Mutter Belanca lebte früher schon einmal dort, ist jedoch gegangen, als sie für sich keinen anderen Ausweg mehr wusste. Denn auf der Insel verschwinden Kinder, die nie wiedergesehen wurden. Die Bewohner der Insel sind sich sicher, dass die Beginnen schuld am Verschwinden der Kinder sind, da diese generell keinen guten Ruf auf der Insel haben. Nes Dorn möchte dem Verdacht nachgehen und trifft bei ihrer Recherche auf Pay Feddersen – einen jungen Mann, der über die Beginnen keine schlechte Meinung hat und von Nes sehr angetan ist. Die Suche gestaltet sich als immer schwieriger und verwirrender und wird auch immer gefährlicher für Nes Dorn und die Beginnen.

Tilla Puls wächst in St. Peter Ording auf und entwickelt eine große Leidenschaft fürs Tauchen. Das ist bei Frauen in den 60er Jahren jedoch kein üblicher Sport. Durch einen glücklichen Zufall kann sie an

einem Tauchkurs teilnehmen, was ihre Leidenschaft fürs Tauchen deutlich verstärkt. Sie beginnt in Hamburg ein Studium und spürt mehr als deutlich, wie wenig eine studierende Frau an der Universität akzeptiert wird. Tilla Puls arbeitet zusammen mit einem Forscherteam daran, ein Wrack in der Nordsee zu untersuchen, welches seit einigen Jahrhunderten unter Wasser liegt. Als Frau ist ihre Rolle im Team jedoch nicht die, die sie sich erhofft.

Der Autorin gelingt es auf sehr spannende Weise, beide Erzählstränge miteinander zu verweben. In beiden Zeitebenen fühlt man, welche Rolle Frauen zu der jeweiligen Zeit in der Gesellschaft innehatten. Man wechselt in jedem Kapitel die Zeiten, was jedoch kein Problem ist. Der Autorin gelingt es, die Kapitel so zu beenden, dass man unbedingt weiterlesen möchte, um wieder in dem Kapitel mit der gerade gelesenen Zeit weiterlesen zu können.



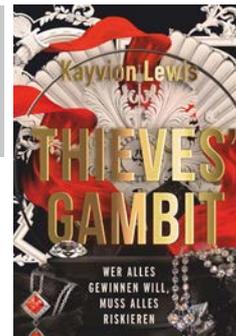
Nicole Schimko
Buchhandlung Wandlitz
Wir leben Bücher.

Jugendbuchempfehlung Thieves Gambit | Kayvion Lewis dtv Verlag | Hardcover 20 Euro

The Inheritance Games meets Squid Game:
Ein Battle Royal quer über den Erdball

Ross will einfach nur weg, weg aus ihrer Familie, die nur aus Dienen besteht, wie sie selbst auch eine ist. Bei einem Raubzug plant sie in ein Feriencamp für Jugendliche zu gehen. Stattdessen wird bei dem Raub ihre Mutter entführt und die Entführer fordern eine Milliarde Euro Lösegeld. Um diese zu bekommen, muss Ross am Thieves' Gambit, einem Wettbewerb für junge, gerissene Diebe teilnehmen. Dort findet sie viele Freunde, etwas was für sie ganz neu ist. Jedoch trifft sie dort auch auf Devroe, der für sie mehr als nur ein Freund wird. Außerdem ist da auch noch Noelia Boschert, ihre Erzfeindin, von der sie im Alter von 9 Jahren betrogen wurde. Bei diesem Wettbewerb geht es um Leben und Tod, um Entführungen und Wünsche, die beim Sieg in Erfüllung gehen sollen. Aber nicht jeder ist, wie es scheint. Einer verbirgt ein Geheimnis und dieses droht zu platzen, als die letzte Aufgabe beginnt und endet. Dann, wenn die Waffen schon an den Schläfen drücken, wird es gelüftet werden...

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Meine Meinung:

Das Cover ist einfach nur Spitze. Der Farbschnitt war wunderschön, der Schutzumschlag umwerfend. Genauso umwerfend war auch der Schreibstil, es fühlte sich an, als würde ich einen Film gucken, wenn man die Zeilen liest. Es war ein Buch, welches einen fesselte – bis zum bitteren Ende. Die Wendung am Ende war überraschend und erst war ich mir unsicher, was ich über sie denken soll. Doch jetzt denke ich, dass sie das Leben von Ross sehr gut widerspiegelt – unerwartet und plötzlich. Mir hat die Beschreibung der Charaktere auch sehr gut gefallen, da sie super ausgearbeitet wurden und man sich so ein gutes Bild von ihnen machen konnte. Das Buch steckte voller Action und Spannung. Aufgrund der Handlung empfehle ich das Buch an Jugendliche ab 13 Jahren.

-GretaSchimko

Anzeige



Ihre Buchhandlung in Wandlitz

Prenzlauer Chaussee 167 • 16348 Wandlitz
Telefon: 033397-607500
E-Mail: info@buchhandlung-wandlitz.de
www.buchhandlung-wandlitz.de

- ERWACHSENENLITERATUR • KINDER- UND JUGENDBÜCHER
- LESUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN • BÜCHER FÜR DIE SEELE (LITERARISCHE APOTHEKE) • REGIONALE KERAMIK
- WANDLITZER MANUFAKTURPRODUKTE • SPIELZEUG
- SCHREIBWAREN • KAFFEE- UND TEESPEZIALITÄTEN
- KLEINE, FEINE GESCHENKARTIKEL

Montag: 12–18 Uhr
Di. bis Fr.: 10–18 Uhr
Sonnabend: 9–13 Uhr

ALLE BUCHBESTELLUNGEN ZUM NÄCHSTEN TAG LIEFERBAR



F.K. Steindesign GmbH

Granit und Marmor • Beratung • Planung • Verkauf • Einbau

Küchen • Bäder • Fensterbänke • Tische
Fussböden und Terrassen

Frank Kube

Helmut-Schmidt-Allee 14 • 16321 Schmetzdorf
Tel./Fax 03338 - 76 50 06 • Funk 0172 - 3178 442
www.fk-steindesign.de • eMail: info@fk-steindesign.de

21. Juni: Talent-Sichtungstag 2024 in Ahrensfelde



Foto: Chaos Soccer Gear, unsplash

Ahrensfelde: Die Eignungsprüfung talentierter Fußball-Spieler des Geburtsjahrganges 2014 zur Teilnahme am DFB-Talentförderprogramm beim Stützpunkt Barnim findet am Freitag, den 21.06.2024, ab 16:30 Uhr in Ahrensfelde, auf dem Sportgelände des SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde statt.

Natürlich sind auch talentierte Fußball-Spielerinnen dazu herzlich eingeladen, sich bei dieser Leistungsüberprüfung zu zeigen.

Ziel ist es, mit den „Besten Fußballer*innen des Fußballkreises Oberhavel /Barnim“ neben dem Vereinstraining zusätzlich einmal wöchentlich ein leistungsorientiertes Talente-Training zu absolvieren und dann an Sichtungsmaßnahmen des Fußball Landesverbandes Brandenburg (FLB) für Sport-schulen bzw. für Landesauswahlen (LAW) männlich /weiblich teilzunehmen.

Scannen Sie den QR-Code um teilzunehmen. Die Anmeldefrist endet mit dem 09.06.2024.

Allgemeine Informationen

Anreise: bis spätestens 16:30 Uhr (Einchecken/Teameinteilung)

Ort (Sportstätte): Sportplatz Ahrensfelde, Ulmenallee 42, 16356 Ahrensfelde

Beginn und Dauer: 17:00 bis ca. 20:00 Uhr

Überprüfung Teil 1 (Kunstrasen): Sprint-schnelligkeit (10m/20m/30m), Gewandt-heitslauf, Dribbling-Parcour, Ballkontrolle (Jonglieren)

Überprüfung Teil 2 (Rasen): Spielleistung/ Spielvermögen
Geburtsjahrgang: 2014 (01.01.2014 bis 31.12.2014)

Mitzubringen: Trainingsbekleidung, Schien-beinschützer, Fußballschuhe für Kunst- und Naturrasen, ggf. Getränk, letztes aktuelles Schulzeugnis (Kopie), Krankenkarte

Das Trainerteam vom DFB-Stützpunkt Bar-nim wünscht allen Teilnehmenden viel Er-folg!

(M. Hellmich – DFB-Stützpunkttrainer)
Fußballkreis Oberhavel /Barnim

Anzeige

Feiere Deine Geburtstagsparty bei uns!

Wir freuen uns auf Euch!

FITOLINO
Die megastarke Kinderspielwelt

fitolino.de



Davide Bottinelli. Foto: SSV Lokomotive Bernau e.V.

Wechsel an der Seitenlinie | LOK bedankt sich bei Davide Bottinelli

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Es ist uns ein besonderes Anliegen, euch über eine bedeutende Veränderung in unserer Vereinsstruktur zu informieren. In der kommenden Saison wird es einen Trainerwechsel bei unserer 1. Herrenmannschaft in der BARMER 2. Basketballbundesliga ProB geben. Unser bisheriger Head Coach, Davide Bottinelli, wird den Verein verlassen.

Nach fünf intensiven und erfolgreichen Jahren, davon zwei als Head Coach, verabschieden wir uns von Davide Bottinelli. Davide begann seine Trainerkarriere vor acht Jahren als Minitrainer bei ALBA Berlin / LOK Bernau und hat sich in den folgenden Jahren zu einem bedeutenden Teil unseres Vereins entwickelt. Zunächst sammelte er wertvolle Erfahrungen im Jugendbereich und konnte sein Wissen und seine Fähigkeiten anschließend im Herrenbereich als Assistant Coach weiter ausbauen. In den letzten zwei Jahren führte er die Bernauer Lokomotive mit großem Engagement und Fachwissen als Head Coach an.

Davide Bottinelli sagt in seinem Abschiedsstatement: „Insgesamt war es eine sehr wertvolle Zeit, in der ich viele tolle Menschen kennenlernen und sehr talentierte Spieler coachen durfte. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den engagierten und kompetenten Kollegen und Kolleginnen waren jeden Tag eine Bereicherung. Ich werde immer mit einem Lächeln an diese Zeit zurückdenken – zufrieden und stolz auf alles, was wir als Team erreicht haben. Ich hoffe, ich konnte jedem, der mit mir zusammengearbeitet hat, helfen und etwas geben, sei es in menschlicher Hinsicht oder auf den Basketball bezogen. Das ist immer mein Ansatz gewesen. Ich wünsche beiden

Vereinen viel Erfolg für die Zukunft. A presto LOK-ALBA-Familie.“

Christian Leschke, Teammanager der ProB, würdigt die Zusammenarbeit: „Nach nun fünf Jahren der Zusammenarbeit mit der 1. Herrenmannschaft in der BARMER 2. Basketballbundesliga ProB, davon zwei Jahre als Head Coach, trennen sich nun unsere Wege. Diese Zeit war von Erfolgen, aber auch von in sportlicher Hinsicht schwierigen Zeiten geprägt. Wir haben während der letzten Jahre viel gelernt und uns gemeinsam weiterentwickelt, sind immer im gegenseitigen Gespräch geblieben und haben unsere Ziele nicht aus den Augen

verloren. Davide, du bist ein akribischer, harter Arbeiter und ein absolut loyaler Mensch. Das schätze ich an dir! Ich wünsche dir privat, wie beruflich in deiner weiteren Trainerkarriere alles Gute und viel Erfolg. Danke Davide, es war eine tolle Zeit! One Team One Family.“

Jan Heide, der sportliche Leiter von LOK Bernau, fügt hinzu: „Nach mehreren Gesprächen haben wir uns darauf geeinigt, in Zukunft getrennte Wege zu gehen. Davide hat in den letzten fünf Jahren großartige Arbeit geleistet und zusammen haben wir gute Strukturen geschaffen, jedoch konnten wir uns nicht auf einen

gemeinsamen Weg für die nächsten Jahre festlegen. Ich wünsche Davide viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben. Er ist ein toller Trainer und super Mensch. Er hat sich stets sehr loyal und aufopferungsvoll um das Team und unseren Verein gekümmert.“

Wir bedanken uns bei Davide Bottinelli für seine herausragende Arbeit und seinen Einsatz für unseren Verein. Sein Engagement und seine Leidenschaft haben unser Team geprägt und viele positive Entwicklungen angestoßen. Für seine zukünftigen Aufgaben wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und viel Erfolg.
SSV Lokomotive Bernau e.V.

..... Anzeige

Inspiration für deine Sinne.

Der Kia EV6.

Bis **528 km Reichweite**** | **Ultraschnelles Laden¹** | **Rein elektrischer Crossover** | **7-Jahre-Kia-Herstellergarantie***

KIA Service



** Reichweite: Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucherdienste haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
* 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie: Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Die Hochvolt-Lithium-Ionen-Batterieeinheiten in den Elektrofahrzeugen (EV), Hybrid-Elektrofahrzeugen (HEV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) von Kia sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Für diese Batterien gilt die Kia-Garantie für eine Dauer von 7 Jahren ab der Erstzulassung oder 150.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Für Niedervoltbatterien (48 V und 12 V) in Mild-Hybrid-Elektrofahrzeugen (MHEV) gilt die Kia-Garantie für eine Dauer von 2 Jahren ab der Erstzulassung, unabhängig von der Kilometerleistung. Ausschließlich bei den Elektrofahrzeugen (EV) und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeugen (PHEV) garantiert Kia eine Batteriekapazität von 70 %. Die Kapazitätsminderung der Batterie in HEV- und MHEV-Fahrzeugen ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Wie du einer möglichen Kapazitätsminderung entgegenwirken kannst, entnimmst du bitte der Betriebsanleitung. Weitere Informationen zur Kia-Garantie findest du unter www.kia.com/de/garantie. 1: Um die Ladezeit erreichen zu können, muss der EV6 an einer 800-Volt-Ladestation mit mindestens 240 kW geladen werden. Die reale Ladegeschwindigkeit und Ladedauer hängen von der Batterie-Temperatur und den Wetterbedingungen ab.

Autohaus Moegelin GmbH

Prenzlauer Chaussee 117 - 16348 Wandlitz

Tel.: 033397-21554

Fax: 033397-22624

E-Mail: autohaus-moegelin@t-online.de





„Der Blick auf die Fortschritte am Bau“, (v.l.n.r.) Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde; Frau Judith Bögelsack, Geschäftsführerin ProCurand; Frau Eileen Philipp, Geschäftsführerin ProCurand Dienstleistungs GmbH und Herr Matthias Küßner, Pre-Opening Manager ProCurand © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Kita „Löwenherz“ und ProCurand schließen Kooperationsvereinbarung

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Die städtische Kita „Löwenherz“ und die noch im Bau befindliche „ProCurand Residenz Nordend“ sind Nachbarn. Beide Einrichtungen liegen einander gegenüber, lediglich die Poratzstraße verläuft zwischen ihnen. Seit dem 23. Mai 2024 sind die beiden nicht nur durch ihre räumliche Nähe zueinander verbunden, denn mit diesem Datum ist eine Kooperationsvereinbarung „zur interaktiven Generationenverbindung“ in Kraft getreten, welche sowohl Kita als auch zukünftige Seniorenresidenz miteinander in Beziehung setzt. Bürgermeister Götz Herrmann, Kita-Leiterin Lucia Dietze sowie die Geschäftsführerin der ProCurand Dienstleistungs GmbH, Eileen Philipp und der Pre-Opening Manager des Unternehmens, Matthias Küßner, unterzeichneten die entsprechenden Dokumente am Morgen des 23. Mai in den Räumlichkeiten der Kita. Im Anschluss besichtigte man die Baustelle der „ProCurand Residenz Nordend“ in der Poratzstraße 48.

Die Kooperationsvereinbarung soll den Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen ermöglichen. Durch gemeinsame Aktivitäten, die die Interessen von Jung und Alt berücksichtigen, soll ein Gemeinschaftsgefühl entstehen, von dem beide Seiten profitieren können. „Kinder in ihrer unbefangenen, neugierigen Art und Weise fördern und unterstützen die Lebensfreude der Senioren. Das Wissen der Senioren ist umfassend, die Kinder nutzen dieses, um die Welt zu entdecken“, heißt es in der Vereinbarung. Ferner „treten die Kinder in den Kontakt mit verschiedenen Lebensphasen. Der Kreislauf des Lebens wird ihnen vor Au-



„Zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrag“, (v.l.n.r.) Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde; Herr Matthias Küßner, Pre-Opening Manager ProCurand; Frau Judith Bögelsack, Geschäftsführerin ProCurand; Frau Eileen Philipp, Geschäftsführerin ProCurand Dienstleistungs GmbH und Frau Lucia Dietze, Leiterin der Kita Löwenherz © Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

gen geführt. (...) Es wird ein positives Umfeld geschaffen, welches Lebensfreude, Kreativität und geistige Aktivität fördert“.

Beide Seiten haben sich verpflichtet mindestens einmal pro Jahr, einen Jahresrahmenplan zu erstellen und das gemeinsame Handeln zu evaluieren. Auch gemeinschaftliche Erlebnisse und Veranstaltungen, wie zum Beispiel Sommerfeste oder Laternenumzüge, möchte man planen. Außerdem soll es einmal im Monat eine „Generationen-Zeit“ für partizipatives Basteln, Vorlesen oder auch Musizieren geben. Während der wärmeren Jahreszeit sind auch Gartenprojekte denkbar.

Aktuell werden in der Kita „Löwenherz“ Kinder im Alter vom 2. bis zum vollendeten 6.

Lebensjahr betreut. Der konzeptionelle Schwerpunkt der Einrichtung liegt in der sogenannten „Reggio-Pädagogik“. Diese ist dafür bekannt, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und sie als natürliche Forscher zu sehen. Ein Umstand der hervorragend mit dem Anspruch der „ProCurand Residenz Nordend“ korrespondiert, ein „ganzheitliches Netzwerk“ zu schaffen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern der Residenz „ein breites Spektrum an Services“ sowie eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung“ zu Gute kommen zu lassen. Zu den Dienstleistungen der „ProCurand Residenz Nordend“ gehören unter anderem Service-Wohnen, Wohngemeinschaften, Tagespflege und ein ambulanter Pflegedienst.

Stadt Eberswalde

Lokales aus dem Barnim

Informationsveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige in Wandlitz



Bunter Nachmittag
für Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Wandlitz

Donnerstag den 13. Juni 2024
Kulturnbühne „Goldener Löwe“ in Wandlitz
14.30 - 17.00 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr

Eintritt ist frei
keine
Vorankmeldung
erforderlich

**Wir freuen uns
auf Ihre
Teilnahme!**

Der Wandlitzer Seniorenrat und die Gemeinde Wandlitz laden zu einem unterhaltsamen Nachmittag voller Musik und Gemütlichkeit ein. Freuen Sie sich auf die Eröffnung durch Bürgermeister Oliver Borchert und musikalische Unterhaltung mit Ihren Herzensmelodien.



**Informations-
veranstaltungen
für Seniorinnen
und Senioren sowie
deren Angehörige**

MO. 17.06.2024, 17.00 BIS 19.00 UHR
THEMA: Erben und Vererben
Kulturnbühne Goldener Löwe, Wandlitz – Anmeldeschluss: 10.06.2024

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Anmeldungen für die Veranstaltungen bei:
Sozialkoordination Gemeinde Wandlitz | sozialkoordinator@wandlitz.de
Sven Lutherdt | Tel.: 033397.360 942 & Michael Schäffer | Tel.: 033397.360 944



**Informations-
veranstaltungen
für Seniorinnen
und Senioren sowie
deren Angehörige**

MO. 01.07.2024, 17.00 BIS 19.00 UHR
**THEMA: Hilfsmittel für Senioren, die den Alltag
erleichtern und Hausnotruf**
Kulturnbühne Goldener Löwe – Anmeldeschluss: 24.06.2024

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Anmeldungen für die Veranstaltungen bei:
Sozialkoordination Gemeinde Wandlitz | sozialkoordinator@wandlitz.de
Sven Lutherdt | Tel.: 033397.360 942 & Michael Schäffer | Tel.: 033397.360 944

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Diese sind:

Bunter Nachmittag für Senioren am 13.06.2024

Infoveranstaltung „Erben und Vererben“ am 17.06.2024

Infoveranstaltung „Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern und Hausnotruf“ am 01.07.2024

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist zwingend

erforderlich.

Anmeldungen für die Veranstaltungen bei:

Sozialkoordination Gemeinde Wandlitz | sozialkoordinator@wandlitz.de

Sven Lutherdt | Tel.: 033397 360 942

Michael Schäffer | Tel.: 033397 360 944

Gemeinde Wandlitz
Grafiken: Gemeinde Wandlitz

BARshare wird 5 Jahre alt Aktion „Happy5“ zum Geburtstag

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Der Wandlitzer Seniorenrat und die Gemeinde Wandlitz laden zu einem unterhaltsamen Nachmittag voller Musik und Gemütlichkeit ein. Freuen Sie sich auf die Eröffnung durch Bürgermeister Oliver Borchert und musikalische Unterhaltung mit Ihren Herzensmelodien.

Die Wandlitzer Seniorenrat und die Gemeinde Wandlitz laden zu einem unterhaltsamen Nachmittag voller Musik und Gemütlichkeit ein. Freuen Sie sich auf die Eröffnung durch Bürgermeister Oliver Borchert und musikalische Unterhaltung mit Ihren Herzensmelodien.

Seit nunmehr fünf Jahren bietet BARshare, ein Projekt der Kreiswerke Barnim, erfolgreich ein e-Carsharing in der Region an. Mit 23 Standorten und insgesamt 43 Fahrzeugen sowie 6 Fahrrädern ist BARshare eine etablierte Größe in den Städten und Gemeinden des Landkreises Barnim, darunter Eberswalde, Melchow, Britz, Ahrensfelde, Bernau, Biesenthal, Oderberg, Panketal, Wandlitz und Werneuchen.

Die steigende Anzahl der Nutzerinnen zeigt, dass Carsharing in ländlichen Regionen möglich ist und BARshare sich als ein verlässliches und nachhaltiges Mobilitätsangebot etabliert hat. BARshare wird derzeit von 17 Hauptnutzern mit 713 registrierten Fahrerinnen, 7 gewerblichen Mitnutzern mit 27 registrierten Fahrerinnen und insgesamt 2.800 privaten Mitnutzerinnen genutzt.

Anlässlich des 5. Geburtstag startet BARshare über die BARshare App die Aktion

**KREISWERKE
BARNIM**



Logo: Kreiswerke Barnim

„Happy5“ bei der Nutzer*innen neue Kunden werben können. Sowohl der werbenden, als auch der neu angemeldeten Person winkt jeweils ein Guthaben in Höhe von 5 Euro für die Nutzung von BARshare, sobald die erste Fahrt mit BARshare unternommen wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter www.barshare.de

Kreiswerke Barnim GmbH

Pralles Plus im Portemonnaie für Bäckerei-Azubis im Kreis Barnim

Bäckereien erleben „Azubi-Schwund“ | Nachwuchs-Offensive gestartet

Bäckerei-Azubis backen keine kleinen Brötchen mehr: Wer in den 26 Bäckereien oder in deren Filialen im Landkreis Barnim eine Ausbildung macht, hat jetzt deutlich mehr im Portemonnaie. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hingewiesen. Es gebe eine wesentlich höhere Ausbildungsvergütung: „Wer seine Ausbildung anfängt, geht mit mindestens 860 Euro im Monat nach Hause. Das sind 180 Euro mehr als bislang. Im zweiten Ausbildungsjahr gibt es 190 Euro zusätzlich. Und im dritten bekommt der Bäckerei-Nachwuchs 1.085 Euro – ein Plus von 200 Euro. Im Schnitt haben die Bäckerei-Azubis damit rund ein Viertel mehr auf dem Konto“, sagt der Geschäftsführer der NGG Berlin-Brandenburg, Sebastian Riesner.

Außerdem werde es bis zum Jahresende noch eine Inflationsausgleichsprämie von 50 Euro pro Monat geben. Die NGG Berlin-Brandenburg ruft alle Bäckerei-Azubis im Kreis Barnim zu einem „Azubi-Konto-Check“ auf. „Wer das zusätzliche Geld noch nicht bekommt, sollte sich melden. Dazu gibt es auch noch ein Ticket-Geld von 29 Euro im Monat für den ÖPNV. Da kommt also einiges zusammen“, erklärt NGG-Geschäftsführer Riesner.

Für die deutlich bessere Bezahlung vom Bäckerei-Nachwuchs habe sich die NGG in zähen Verhandlungen am Tariftisch stark gemacht. „Jeder Azubi in einer Bäckerei profitiert jetzt davon: Egal, ob es um die Ausbildung in der Backstube oder am Verkaufstresen geht. Wichtig ist, dass der Tarifabschluss dazu für alle Betriebe gilt – ohne Ausnahme“, erklärt Sebastian Riesner. Für die „Azubi-Tarife“ gelte nämlich eine Allgemeinverbindlichkeit. Dafür habe sich die Gewerkschaft NGG zusammen mit dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks beim Bundesarbeitsministerium eingesetzt.

„Die Branche startet damit eine ‚Azubi-Offensive‘. Und das ist auch dringend notwendig. Denn nur so haben die Bäckereien in Brandenburg die Chance, auch in Zukunft genügend Nachwuchs zu bekommen“, sagt



Foto: Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Region Berlin-Brandenburg

Sebastian Riesner. Der NGG-Geschäftsführer spricht vom Problem „Azubi-Schwund“: In den brandenburgischen Bäckereien sei die Zahl der Auszubildenden in den letzten zehn Jahren um zwölf Prozent zurückgegangen. Die NGG beruft sich dabei auf Zahlen der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeit in Bäckereien sei interessant und krisensicher. Um sie aber wirklich attraktiv zu machen, müsse auch der Lohn nach der Ausbildung stimmen: „Eine faire Bezahlung bedeutet, dass jede Bäckerei im Kreis Barnim den Tariflohn zahlt. Und das ist wichtig, um Bäcker und Fachverkäuferinnen bei der Stange zu halten. Denn die Qualität von Brot, Brötchen, Torten, Kuchen & Co. steht und fällt damit, ob ausgebildete Profis in der Bäckerei arbeiten“, macht Sebastian Riesner deutlich.

Am Ende entscheide nicht zuletzt auch der Tariflohn darüber, wie gut die Ware sei, die

über die Ladentheke gehe. Schon jetzt versuchten viele Betriebe, fehlende Fachkräfte durch Quereinsteiger zu ersetzen. „Backen ist ein Handwerk. Und das muss man lernen. Dazu müssen die Bäckereien aber auch eine gute Ausbildung bieten“, sagt der Geschäftsführer der Bäcker-Gewerkschaft.

Mehr Informationen rund um Ausbildung, Arbeit und Bezahlung gibt es bei der Bäcker-Hotline der NGG: 040 / 380 13 265.

Gemeinsam mit dem Zentralverband des deutschen Bäckerverbands hat die NGG im Vorfeld der Europawahl ein Zeichen für Vielfalt und Demokratie und gegen Hass und Ausgrenzung gesetzt. Die Erklärung „Backen braucht Vielfalt“ ist online abrufbar unter:

www.ngg.net/backen-braucht-vielfalt

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Region Berlin-Brandenburg

Impressum
Herausgeber: BAR, Verlag Medien UG (haftungsbeschränkt)
Basdorfer Hauptstraße 55
16348 Wandlitz
Telefon: 033397-64516
info@barnim-aktuell.de
www.barnim-aktuell.de
Redaktion: Daniel Pfeiffer
Druck: Rytas Print

Vertrieb: Kostenlose Verteilung an die Haushalte in den Orten der Gemeinden Wandlitz und Ahrensfelde sowie der Städte Bernau,

Biesenthal und Werneuchen. Zusätzliche Auslegung in den Regionen. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Das Heidekraut Journal übernimmt keine Rechtsberatung. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bildnachweise
Cover: © Arnd Richter

Sie haben was zu sagen? **Wir veröffentlichen Sie.**

Sie möchten einen Artikel diskutieren oder einen Kommentar zum Zeitgeschehen abgeben? Ob Leserbrief oder Meinungsbeitrag - nutzen Sie Barnim Aktuell als Plattform, um sich Gehör zu verschaffen. Einsendungen: info@barnim-aktuell.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der Vielzahl an Einsendungen nicht jeder Beitrag berücksichtigt werden kann. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung Kürzungen vor.

Einsendeschluss: 25. Juni
Ausgestellen: <https://barnim-aktuell.de/uber-uns/>



Foto: Stadt Eberswalde / Severine Wolff

Studentische Abschlussarbeiten der HNEE für den Nachhaltigkeitspreis 2024 der Stadt Eberswalde gesucht!

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Die Stadt Eberswalde ruft erneut dazu auf, innovative Ideen für eine nachhaltige Stadtentwicklung einzureichen. Frischgebackene Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) haben die Möglichkeit, sich mit ihren Abschlussarbeiten für den mit 1000 Euro dotierten

Nachhaltigkeitspreis 2024 zu bewerben.

Eingereicht werden können studentische Abschlussarbeiten aller Fachbereiche, die zwischen dem 1. September des Vorjahres und dem 31. August des Jahres 2024 mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossen und verteidigt wurden. Bewerbungen sind schriftlich oder online gemäß der Förderrichtlinie bis zum 31. August 2024 an stadtentwicklungsamt@eberswalde.de oder im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde, Breite Str. 39, einzureichen.

besuchen Sie bitte

www.eberswalde.de/nachhaltigkeitspreis oder wenden Sie sich an Frau Irmisch unter der Telefonnummer 03334/64-613 oder per E-Mail an

m.irmisch@eberswalde.de

Die Stadt Eberswalde freut sich auf zahlreiche Beiträge zur nachhaltigen Stadtentwicklung!

Stadt Eberswalde

Für weitere Informationen und Unterlagen

Bilanz des Stadtradelns 2024: Mehr als vier Mal um die ganze Welt gefahren

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Bernau: Zum vierten Mal beteiligte sich Bernau vom 1. bis 21. Mai 2024 am europäischen Wettbewerb „Stadtradeln“ – einer Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Die Bernauerinnen und Bernauer erradel-

ten bei der vierten Teilnahme mit insgesamt 14.688 Fahrten 182.704 Kilometer, was weit mehr als vier Erdumrundungen entspricht. Insgesamt fuhren 979 Teilnehmer in 61 Teams um die Wette.

Mit knapp 183.000 Rad-Kilometern 30 Tonnen CO₂ eingespart
Da Bernau seinen dreiwöchigen Zeitraum bereits sehr früh in der Stadtradeln-Saison absolvierte, ist noch nicht klar, wie das Er-

gebnis im Vergleich zu anderen Kommunen zu bewerten ist – bis 30. September können diese an der Aktion teilnehmen. Fakt ist, dass 182.704 Rad-Kilometer zusammenkamen, was einer Einsparung von rund 30 Tonnen des klimaschädlichen CO₂ entspricht. Als positive Nebeneffekte des Wettbewerbs schonten die Bernauerinnen und Bernauer mit ihrer emissionsfreien Fortbewegung die Umwelt und den eigenen Geldbeutel bei den hohen Spritpreisen, stei-

Lokales aus dem Barnim



Beim Stadtradeln 2024 legten die Bernauerinnen und Bernauer knapp 183.000 Kilometer zurück. 979 Teilnehmer hatten sich an der Aktion vom 1.-21. Mai beteiligt. Foto: Stadt Bernau/Cornelia Schach

gerten ihre Alltagsfitness und trainierten gelenkschonend das Herz-Kreislauf-System.

Die Bernauer Rangliste

Einzelne Kilometer-Nachmeldungen sind noch bis 28. Mai möglich – an den wesentlichen Ergebnissen wird das voraussichtlich kaum etwas ändern: In diesem Jahr belegten die Radler des „Netzwerks gesunde Glückskinder“ mit 20.553 Kilometern und 117 Radelnden den ersten Rang. Sie verwiesen das Team „Bernauer Radler powered by Am Rad-Haus GmbH“ mit 20.209 Kilometern und 43 Radelnden auf Rang zwei. Dies entspricht einem beachtlichen Pro-Kopf-Schnitt von 470 Kilometern. Das Paulus-Praetorius-Gymnasium war mit 101 Aktiven dabei und erkämpfte sich mit 17.419 Kilometern den dritten Platz, dicht gefolgt vom Team des Ortsteils Ladeburg, das mit seinen 54 Teilnehmern 16.939 Kilo-

meter zurücklegte.

Weitere Teams, die fünfstelligen Ergebnisse einführen, sind der SSV Lok Bernau e.V. (13.480 km) und die Kitas der Stadt Bernau (12.917 km). Hervorzuhebend ist auch das Team „Leisetreter“, das mit sieben Aktiven an den Start ging und den Pro-Kopf-Sieg mit 728 Kilometern pro Radelnden eingefahren hat.

Bernaus Sportbeauftragter Benedikt Kniehl, der „Stadtradeln“ in diesem Jahr zum dritten Mal betreute, freut sich über das gute Abschneiden der Stadt: „Nach 85.000 Kilometern 2021, 100.300 im Jahr 2022, knapp 190.000 Kilometern 2023 ist die Kilometer-Quote 2024 zwar minimal gesunken, die Teilnehmer-Zahl aber annähernd gleich geblieben. Dies zeigt: Der Wettbewerb hat in Bernau einen festen Stellenwert.“

Für die neue Stadtradeln-Saison 2025 nimmt der Sportbeauftragte schon jetzt gern Verbesserungsvorschläge und Angebote für ein Rundum-Begleitprogramm per Mail an sportbeauftragter@bernaubei-berlin.de entgegen. Auch Feedback zum Stadtradeln 2024 ist willkommen.

Stadtverordneten-Beschluss zum Stadtradeln

Die Teilnahme am Stadtradeln-Wettbewerb geht auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zurück. Bernau nahm 2021 zum ersten Mal an diesem europaweiten Wettbewerb teil, den es bereits seit 2008 gibt. Damals beteiligten sich 23 Kommunen. 15 Jahre später hat sich die Zahl der beteiligten Städte und Gemeinden in Europa etwa ver Hundertfacht.

Stadt Bernau

Teilnehmende gesucht! Wie ist die Mobilität in Werneuchen?

Werneuchen: Im Rahmen des Forschungsprojekts VMo4Orte untersuchen wir am Institut für Verkehrsforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR e.V.), wie Bewohnende von Kommunen im Berliner Umland mobil sind.

- Wohnen Sie in Werneuchen?
- Sind Sie über 18 Jahre alt?
- Haben Sie ein Smartphone?

Haben Sie Lust unsere Forschung zu unterstützen und dabei etwas über Ihr eigenes Mobilitätsverhalten zu lernen?

Wir suchen 20 Menschen, die in Werneuchen leben und die wir mit Hilfe des Mo-

vingLabs (<https://movinglab.dlr.de/>) befragen werden. Mit dieser App können wir das Mobilitätsverhalten erfassen und analysieren. Daraus können wir wichtige Erkenntnisse für die Verkehrs- und Mobilitätsforschung gewinnen.

Die Studie wird 7 Tage dauern und zwischen Montag dem 24.06.24 und Mittwoch dem 17.07.24 stattfinden. In diesen 7 Tagen werden Sie Ihre täglichen Wege tracken und kurze Fragebögen beantworten. Für die Teilnahme wird es danach ein kleines Dankeschön geben.

Durch die Befragung wollen wir herausfinden, wie Sie mobil sind und welche Wege

mit welchen Verkehrsmitteln gemacht werden. Das Ziel ist es zu erforschen, wie Mobilität bei Ihnen in der Kommune verbessert und Verkehrsplanung unterstützt werden kann.

Das klingt interessant? Dann melden Sie sich bis zum 14.06.24 für die Teilnahme an:

Einfach den QR-Code scannen.

Stadt Werneuchen



SAVE THE DATE – am 15.06.2024 startet der HIKING HERO in die zweite Runde

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Werneuchen: Bereit für die ultimative Herausforderung? Nach dem triumphalen Start im letzten Jahr, steht der HIKING HERO schon am 15. Juni 2024 mit der zweiten Auflage in den Startlöchern. 44 Kilometer Extremwandern mit dem Adrenalin eines Marathons! Seid ihr bereit für ein Abenteuer voller Spaß und Herausforderungen? Lasst euch von brennenden Fußsohlen und Freudentränen nicht abschrecken, denn am Ende werdet ihr die Ziellinie überqueren – unter tosendem Applaus und dem stolzen Gefühl, es geschafft zu haben. Werdet selbst zum HIKING HERO und stellt euch der Herausforderung.

Zur Anmeldung gehts auf:

hiking-hero.de

Wer nicht wandern will, kann anfeuern!

Kommt vorbei und unterstützt die Wanderer durch unsere Ortsteile Schönfeld und Löhme. Werneuchen wird erneut zum Hotspot mit Musik, Leckereien und guter Stimmung. Lasst uns gemeinsam die Hiking Heros bejubeln und sie auf ihrem Weg unterstützen! Seid dabei und erlebt ein unvergessliches Abenteuer voller Emotionen und Gemeinschaft!

SG Hauptverwaltung/Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Werneuchen



Foto: © Stadt Werneuchen

Choriner Musiksommer – 18 Konzerte vom 22. Juni bis 25. August 2024

„... nur Musik ... oder noch irgendwas?“ (Loriot 1978)

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Das Klassikfestival „Choriner Musiksommer“ ist seit gut 60 Jahren fester Bestandteil der Kulturlandschaft Brandenburgs. Seit 1964 finden die Konzerte im ehemaligen Zisterzienserkloster Chorin statt, einem der herausragenden Kulturorte des Barnim. Die historische Klosteranlage und die sie um-

gebende Landschaft sind bei Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland außerordentlich beliebt. Das stärkt die Region des Barnim sowohl kulturell als auch wirtschaftlich nachhaltig.

International und regional

Auch in seiner 61. Ausgabe begrüßt der Choriner Musiksommer wieder zahlreiche international renommierte Künstlerinnen und Künstler, unter anderem Sir András Schiff, Peter Gülke, Vladimir Jurowski, Dag-

mar Manzel, Max Hopp und Martynas Levickis. Darüber hinaus bietet er jungen Ausnahmebegabungen wie den beiden Geigenvirtuosinnen Mariam und Amira Abouzahra oder dem Kebyart Saxophon Quartett eine Plattform, auf der sie ihr Können unter Beweis stellen.

Klangkörper wie das Orchester der Komischen Oper Berlin, die Staatskapelle Weimar, das Staatsorchester Frankfurt oder das Orchester des Staatstheater Cottbus – bilden wie immer eine der tragenden Säulen

des Festivals. Das Orchester der Komischen Oper Berlin präsentiert in diesem Jahr in drei Konzerten seine ganze künstlerische Bandbreite. Die Big Band der Deutschen Oper Berlin wird, wie schon in den vergangenen Jahren, ihr Publikum begeistern. Und das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Vladimir Jurowski bestreitet traditionell das Abschlusskonzert.

Europakonzerte und Artist in Residence

Seine Weltoffenheit zeigt der Choriner Musiksommer in der neuen Reihe der „Choriner Europakonzerte“, die u. a. von Orchestern aus Szczecin und Gorzów bestritten werden. Insgesamt stehen Ensembles, Solistinnen und Solisten aus mehr als 12 Nationen auf der Bühne.

Neben den Europakonzerten ist auch in diesem Jahr das Format des Artist in Residence neu. Als ersten Gast haben wir den Dirigenten und Musikforscher Peter Gülke eingeladen. Er feiert 2024 nicht nur seinen 90. Geburtstag, sondern bringt sich mit ungebrochener Schaffenskraft auf vielfältige Weise in das Festival ein. Er dirigiert zwei Konzerte und gestaltet Konzerteinführungen. Auf ihn geht auch die Idee zurück, in Konzerten jeweils ein kurzes, von ihm selbst geschriebenes Werk voranzustellen, beides musikalische Bearbeitungen mittelalterlicher Musik. Er greift damit die besondere Aura dieses so lebendigen historischen Ortes auf und öffnet die Ohren der Besucherinnen und Besucher.

Die Jungen Tenöre Wandlitz

Eine Rezension

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Am 18.05.2024 gastierten das bekannte stimmliche Dreigestirn „Die Jungen Tenöre“ in der Kulturbühne „Goldener Löwe“ in Wandlitz. Vom ersten Titel an zogen sie Ihr Publikum in den Bann.

Bereits beim ersten Stück klatschten die Zuhörer mit und ließen sich von Klassikern wie „O sole mio“ oder „LA donna e mobile“ hinreißen. Eine durch und durch solide Leistung brachten die drei Herren in der faszinierenden Kombination von Können und Kurzweiligkeit am Abend auf die Bühne.

Unterstützt und begleitet wurden sie von ihrem Pianisten Simon Berg, der aus jeder Nummer ein individuelles Fest am Klavier schaffte. Unterhaltsam und familiär führte der Frontmann der Gruppe, Ilja Martin, durch das Programm und lies auch kleine

Geistliche Musik

Nicht nur die kurzen Eingangsmusiken von Peter Gülke, auch andere Konzerte nehmen auf den geistlichen oder religiösen Kontext Bezug, aus dem so viele Musiken und Meisterwerke hervorgegangen sind. Das Orchester und die Chorsolisten der Komischen Oper Berlin führen den Messias von Händel auf. Das als Geheimtipp gehandelte Ensemble nu:n interpretiert mittelalterliche Musik auf neue Weise, und das stimmstarke, vielfach mit internationalen Preisen geehrte Vokaloktett Art'n Voices bringt mit seinem kunstvollen a cappella-Gesang den Raum der Klosterkirche zum Klingen.

Musikalische Vermittlung

Damit der Choriner Musiksommer ein Festival für Jung und Alt bleibt, sind zwei Konzerte der Vermittlung gewidmet. Die Neubrandenburger Philharmonie unter der Leitung von Steffen Tast lädt auf eine musikalische Reise durch Griegs Peer Gynt ein. Und das Brandenburgische Staatsorchester mit Gernot Schulz am Pult öffnet für das Publikum den Blick ins Innere von Tschaikowskis Viertes. Diese Konzerte werden gleichzeitig durch die 12. Choriner JugendMusik begleitet.

„... nur Musik ... oder noch irgendwas?“

Sein diesjähriges, etwas augenzwinkerndes Motto verdankt der Choriner Musiksommer

dem gebürtigen Brandenburger Vicco von Bülow, auch bekannt als Lorient.

Ihm ist das Galakonzert am 23. Juni gewidmet.

Der Choriner Musiksommer, das älteste Klassikfestival im Land Brandenburg, wird vom Verein Choriner Musiksommer e.V. veranstaltet.

Partner des Choriner Musiksommers

Förderer

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren wird auch der Choriner Musiksommer 2024 engagiert unterstützt durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Kulturstiftung der Sparkasse Barnim und der Feuersozietät, sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Sponsoren

Der regionale Energie- und Telekommunikationsdienstleister EWE präsentiert das Konzert des Symphonieorchesters der Philharmonie Szczecin am 3. August 2024.

Medienpartner

rbb, Radio 3, und Berliner Zeitung begleiten den Choriner Musiksommer medial.

Choriner Musiksommer e. V.

Einblicke in das Privatleben der Künstler zu. Doch nicht nur zu dritt sind Die Jungen Tenöre hörenswert. Zunächst eroberte sich Carlos Sanchez mit „Dein ist mein ganzes Herz“ die Herzen der Zuhörer, später ließ Matthias Eger mit seinem einfühlsamen „Besames mucho“ die Herzen schmelzen. Ilja hatte sich eine besondere Überraschung ausgedacht.

Er brachte als Highlight seine Frau, die Opernsängerin Jasmin von Brünken mit, die nicht nur in ihrem Solo als Femme fatale mit „Meine Lippen, die küssen so heiß“ für Abwechslung sorgte, sondern auch mit einem innigen Elvis-Liebsduett mit ihrem Mann oder im feurigen La-Traviata-Finale mit Allen zusammen für stimmungsreiche Abwechslung sorgte.

Wer dort war kommt wieder, wer nicht dort war, muss das nächste Mal kommen! Die Jungen Tenöre sind und bleiben eine Reise wert!

Johann Schertel | Fotoquelle: Die jungen Tenöre



Kultur im Speicher - Veranstaltungstipps

cooling sounds im Trichter

Fun Horns | 08. Juni. 2024 - 19:30h

Volker Holly Schlott

Sopran- & Altsaxophon, Flöte

Falk Breitzkreuz

Tenor Saxophon, Bassklarinetten

Jörg Huke

Posaune

Nikolaus Neuser

Trompete, Flügelhorn

Interaktive Lieder in Echtzeitkompositionen – mit dieser Bezeichnung nähern sich die FUN HORNS aus Berlin einer Beschreibung ihrer Musik. Für die ihres letzten Albums „Echos vom Müggelsee“ trifft das den Nagel auf den Kopf:

Deren Kompositionen sind größtenteils improvisierend entstanden. Mit vier unterschiedlich gebogenen Hörnern und voller unbändiger Spiel lust entsteht ein Flow, der das Publikum in seinen Bann zieht.

Das in den 38 Jahren seines Bestehens weitge reiste Quartett präsentiert an diesem Abend Stü cke aus dem letzten Vierteljahrhundert – sowohl aus eigener Feder, als auch Bearbeitungen von Klassikern wie W. Shorter.

Vorverkauf 18€ / Abendkasse 21€

Karten unter kultur@naturimbarnim.de

Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de



Und schon jetzt vormerken: Balkan Jazz im Trichter

- Spirit Ensemble 13. Juli 2024 - 19:30h

Katya Tasheva - Gesang

Daniel Stawinski - Klavier

Vladimir Karparov - Saxophon

Das Balkan Spirit Ensemble ist der musikalische Austausch zweier verschiedener Musik-Sprachen – die der Balkan-Volkslieder und die der modernen Jazz Musik.

Die melodische Stärke und Vitalität dieser Lieder wird durch eine zeitgenössische Interpretation auf ganz neue Weise erfahrbar. Das Ensemble besteht aus einigen der besten Musiker aus den

Bereichen Weltmusik, Folk, Balkan und Jazz. Zusammen präsentieren sie feurige Arrangements mit meisterhaften Improvisationen und dynamischem Zusammenspiel auf höchstem Niveau.

Bereiten Sie sich darauf vor, auf einer unvergesslichen Reise durch den Geist des Balkans zu weinen, zu lachen und zu tanzen.

Vorverkauf 18€ / Abendkasse 21€

Karten unter kultur@naturimbarnim.de

Mehr Infos: www.kulturimspeicher.de



2024 wird auch für den Speicher ein spannendes Jahr. Die Kultur im Speicher geht in ihr viertes Jahr. Der Förderverein Naturpark Barnim e.V. hat dafür ein wunderbares Programm zusammengestellt.

Wer etwas für außergewöhnliche musikalische Leckerbissen oder atmosphärische Lesungen übrig hat, kommt im Speicher voll auf seine Kosten.

Der Förderverein hat das Dach und die Fassade des Turmgebäudes im Fokus und ist für jede Unterstützung dankbar. 15.000 Dachziegel gilt es zu finanzieren – für einen großen Teil davon haben sich schon Spender gefunden. Wer noch helfen will kann hier mitmachen:



Grafik: Till Schuster

Das 21. Chanson Festival Brassens Basdorf 2024..

...steht wieder ganz im Zeichen der Freundschaft von Menschen unterschiedlicher Kulturen und der kulturellen Zusammenarbeit auf internationaler Ebene.

Wandlitz: Dieses Festival zu Ehren von Georges Brassens ist ein internationales Festival des poetischen, klassischen und modernen Chansons.

Es ist kein übliches Festival, zu dem die Musiker für ein Konzert an- und abreisen. Die angereisten Musiker wohnen während der Festival-Veranstaltungen in Basdorf zusammen und freuen sich auf Begegnungen mit dem Publikum vor Ort.

Viele Künstler lernen sich hier kennen, schließen Freundschaften, haben Ideen für gemeinsame Interpretationen von Chansons und begleiten sich gegenseitig.

Wir veranstalten dabei keine großen Konzerte einzelner Künstler:

in jedem Konzert treten mehrere Künstler nacheinander auf, so dass das Publikum sehr abwechslungsreiche Chanson-Darbietungen erlebt.

Wir schätzen uns glücklich, dem Publikum der Region nicht nur hochkarätige internationale Künstler vorstellen zu können, sondern mit ihnen auch besonders offene zugewandte Menschen, die Freunde geworden sind und das Projekt „Chanson Festival Brassens Basdorf“ mit allen Kräften unterstützen.

Sie kommen in diesem Jahr aus Frankreich, Belgien, Polen, Russland, Syrien, Israel, Chile, Spanien, der Schweiz, dem Quebec und natürlich aus Deutschland.

So kann dieses Festival wieder zu einem Fest der Freude, der Toleranz und der Freundschaft zwischen Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen werden, ganz im Sinne der Persönlichkeit, der Philosophie und Weltanschauung seines Namensgebers!

Der Ort, in dem der große französische Chansonier Georges Brassens von 1943 bis 1944 Zwangsarbeit erleben musste, wurde seit 2004 ein Ort des Festivals!

Die „Sprache“ der Musik verbindet und macht erlebbar, was Worte allein nicht auszudrücken vermögen!!!

Das 21. Chanson-Festival steht in der Tradition der vorherigen und ist doch auch wieder neu: durch Menschen, die auf unserem Weg zu uns finden und sich einbringen, neu durch neue Strukturen, Zeiten und Spielorte.

Sie können sich auf wunderbare Künstler freuen: Zum ersten Mal wird die Sängerin/ Künstlerin Celine Faucher aus dem Quebec dabei sein, deren Weg immer wieder nach Frankreich führte, wo sie u.a. den Künstler

Michel Avallone kennenlernte, mit dem sie ein gemeinsames Projekt erarbeitet hat, von dem wir ein paar Kostproben hören werden.

Zum zweiten Mal erleben sie die Künstlerin Augustine Hoffmann aus Bordeaux, die Pianistin Liliana Kostrzewa aus Szczecin, die Französin Cecile Rose aus Berlin und das ukrainisch-russische Trio SCHO.

Sie treffen auf zahlreiche inzwischen bei uns bekannte internationale Künstler, die sie in den verschiedenen Jahren mehrmals beim Festival erlebt haben.

Damit die neuen Künstler sich gut in die Festivalfamilie einleben können, bedarf es eines weltoffenen Kerns

Quelle: Brassens in Basdorf e.V.

der internationalen Künstlergruppe mit großer sozialer Kompetenz und diese Künstler können Sie bei uns inzwischen fast regelmäßig erleben.

Dieses 21. Festival bietet Ihnen an jedem Tag des Festivals wenigstens ein Konzert in der Großgemeinde Wandlitz.

Das Eröffnungskonzert des Festivals am **20.06.24** findet wie jedes Jahr im EventCafé Petticoat statt. Es ist nicht mehr das „Vorstellungskonzert der Festival-Musiker“ wie in den vergangenen Jahren. Sie erleben hier ein „normales“ Konzert mit vier Künstlern, die sich jeweils eine halbe Stunde einbringen können.

Ein wenig Platz wird für „Überraschungskünstler“, „Invités de surprise“ vorgesehen.

Am Freitag, Sonnabend und Sonntag des Festivals gibt es parallel zu den Konzerten in unserer Großgemeinde, Konzerte in der weiteren Umgebung bzw in Berlin.

So können Sie am Freitag, dem **21.06.** zwischen dem besonderen Ambiente des Cafes am alten Bahnhof Schönwalde, dem Kulturrestaurant Dicke Paula in Berlin-Tegel und dem Jazzclub Schlot in Berlin-Mitte wählen.

Am Samstag, dem **22.6.** zwischen dem Spaziergang/ Konzert in den Basdorfer Gärten nachmittags, abends dem Barnimer Hof in Basdorf, dem Bürgerhaus Glienicke und dem Kulturrestaurant Dicke Paula in Berlin-Tegel.

In den Basdorfer Gärten nachmittags haben wir besondere Gäste: den deutschen Freund von Georges Brassens Gerhard Kismann, seine Tochter Petra und Georges Fricker. Alle drei Zeitzeugen werden über ihre Begegnung mit Brassens berichten. Am Sonntag, dem 23.06. ist das große Konzert nachmittags und abends in der Basdorfer Kirche ein absolutes Muss!

Quelle: Brassens in Basdorf e.V.

Damit es Ihnen und den Künstlern gut geht, sorgt Herr Pfarrer Ludewig zusammen mit fleißigen Helfern der Kirchengemeinde und des Weltladens für das leibliche Wohl: mehrere Stände neben der Kirche laden zu leckeren Gerichten und Getränken.

Und es wird wieder – wie im letzten Jahr – ein Highlight des Festivals : ein Musik- und Sommerfest in und um die Basdorfer Dorfkirche.

Am Abend des **23.06.** bieten wir auch für „Reisefreudige“ und Berliner ein buntes Konzert im Haus der Sinne im Prenzlauer Berg in Berlin.

Als Projekt des deutsch-französischen und internationalen Kulturaustausches findet dieses Chanson-Festival große Unterstützung durch den Landkreis Barnim, die Gemeinde Wandlitz und den Ortsteil Basdorf, die Sparkasse Barnim, die NEB, und die so hilfreichen Sponsoren vor Ort und anderswo, aber auch und vor allem durch die zahlreichen französischen und anderen internationalen Künstler, die an dem Festival als Freunde teilnehmen. Wir danken auch ganz herzlich den Verantwortlichen unserer zahlreichen Spielorte, ohne deren Unterstützung unser vielfältiges Programm nicht möglich wäre!

Wir danken dem Team des Tourismusvereins Naturpark Barnim ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Das Basdorfer Brassens-Festival wird international geschätzt als Chanson-Festival von großer künstlerischer Qualität, als Ort kultureller Vielfalt und wertvoller musikalischer und menschlicher Begegnungen.

Auf unserer Homepage www.festival-brassens.info können Sie den Stand der Vorbereitungen des Festival-Jahres verfolgen. Alles Gute für Sie! Bleiben Sie gesund!

Marion Schuster für Brassens in Basdorf e.V.



Sommer Comedy



Achtung, Globetrottel!

TaW - Urlaubscomedy mit Cornelia Schönwald, Julia Horvath und Peter Anders

Wenn einer eine Reise tut, so kann er sich recht quälen. Alle Jahre wieder geht ein Riß durch arbeitsgeplagte und erholungssüchtige Familien: Wohin soll denn die Reise gehen? Toppension im Harz? Campen in Kamp-Lintfort? Oder Eimer-Saufen auf Malle? Keine Sorge, in der Ruhe liegt das Kaff.

Mailand oder Madrid? Egal, Hauptsache Italien! Und sicher ist nur Eines: Andere Länder – andere Fritten. Wir präsentieren die goldenen Regeln eines gelungenen Urlaubs und typische Anfängerfehler des modernen Globetrottel. Gehen Sie mit uns auf eine vergnügliche Reise und erfahren, wie Sie sich verhalten müssen, damit Sie von Einheimischen als Tourist und nicht als

Terrorist; als Pilger und nicht als Plage wahrgenommen werden. Billiger als jeder Pauschalurlaub, ohne Rücktrittsversicherung und unser Beitrag zur Völkerverständigung - denn nicht nur am Pool gilt: Nur die Liege zählt

Nächste Vorstellungen

14.06.2024 | 20 Uhr
15.06.2024 | 20 Uhr
21.06.2024 | 20 Uhr
28.06.2024 | 20 Uhr
29.06.2024 | 20 Uhr
05.07.2024 | 20 Uhr
06.07.2024 | Uhr



ABBA - Nackte Tatsachen und die großen Hits

Konzert mit Barbara Raunegger und Julia Horvath

ABBA ist in aller Munde! Die Songs sind längst Pop – Klassiker geworden, jeder kennt sie, sie verbreiten gute Laune und der weltweite Hype um ABBA hat mit Mamma Mia als Musical und Film wieder eingesetzt.

An diesem Abend entführen Sie Musicalstar Barbara Raunegger und Schauspielerin Julia Horvath in die Welt von Agnetha, Frida, Benny und Björn. Barbara Raunegger verkörperte 18 Jahre die Rolle der Rosie im Musical "Mamma Mia" in Hamburg, Stuttgart und Berlin und lernte die Popikonen sogar persönlich kennen.

Neben biografischen Eckpunkten der Kultband werden amüsante Anekdoten zur Entstehung der Songs, des Musicals und der Filme erzählt. Viele der großen Hits wie u.a. "Dancing Queen", "Money, Money, Money", "Waterloo", "SoS", "Mamma Mia" oder "The Winner Takes It All" sorgen für Gänsehaut, Glücksgefühle, wecken Erinnerungen und garantieren Mitsing-Momente.

Nächste Vorstellung

06.09.2024 | 20 Uhr
07.09.2024 | 20 Uhr



Macho Man

Komödie von Moritz Netenjakob

Mit: Felix Tittel

Regie: Sascha Gluth | Ausstattung: Julia Horvath

Wer Frauen versteht, kann auch Holz schweißen.

Eine herrliche Komödie über das Mann-Sein heute, die Emanzipation und vor allem über

die Liebe.

Was braucht es, um ein richtiger Mann zu sein?

Wie überlebt ein Frauenverstehrer in einer Welt voller Machos? Was wollen Frauen wirklich? Lieber einen muskelbepackten Abenteurer oder einen verständnisvollen Warmduscher und Schattenparker?

Von seinen Eltern ganz im Geiste der 68er erzogen, lernt der frisch verlassene Softie Daniel im Cluburlaub die bezaubernde Aylin kennen. Daniel schwebt zuerst im siebten Himmel und findet sich dann in einer Welt voller Fragen und Fettnäpfchen wieder.

Wie kann er seine Traumfrau respektvoll behandeln ohne vor der türkischen Großfamilie wie ein Waschlappen dazustehen? Wie liest man im

Kaffeesatz? Darf man über Griechen-Witze lachen? Wie wimmelt man aufdringliche Rosenverkäuferinnen politisch korrekt ab?

In der rasanten Komödie nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob schlüpft Schauspieler Felix Tittel in zwölf Rollen und spielt so neben dem liebenswerten Daniel auch die gesamte türkische Großfamilie, sowie seine herrlich schräg-intellektuellen Eltern Erika und Rigobert.

„Türkisch für Anfänger“ trifft auf „Caveman“ - sehr zum Vergnügen des Publikums.

Nächste Vorstellungen

13.09.2024 | 20 Uhr
14.09.2024 | 20 Uhr
20.09.2024 | 20 Uhr
21.09.2024 | 20 Uhr

Tickets im Ticketshop:
www.theater-wandlitz.de
Ticketpreis: ab 30 €

Öffnungszeiten der
Theaterkasse:
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Frei. und Sa. 18:00 - 19:30 Uhr
an Vorstellungstagen (siehe
Spielplan)

Ballettschule im Theater am Wandlitzsee

Termine Montags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Ballett 6 – 8 Jahre: 16-17 Uhr
Ballett II ab 8 Jahre: 17:30 Uhr -18:30 Uhr

Termine Donnerstags: mit Dozentin Solveig Levenson
Kreativer Kindertanz 3 – 5 Jahre: 15-15:45 Uhr und 15:45–16:30 Uhr
Kinderballett 6 – 8 Jahre: 16:30-17:30 Uhr
Modern Jazz 9 – 13 Jahre: 17:30-18:30 Uhr

Gerne können Sie sich oder Ihr Kind zur kostenlosen Probestunde anmelden. **Kontakt: 033397 277 276**

10 Jahre Kunstbrücke Panketal Event-Wochenende Panketaler Kultur-tage 2024

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Panketal: 10 Jahre Kunstbrücke Panketal e.V. – das sind bereits über 100 kulturelle Veranstaltungen von A wie Adventssingen und Afrika-Ausstellung über B wie Benefiz-Konzerte bis W wie Weihnachtskonzert.

Dieses kleine Jubiläum nehmen wir zum Anlass, Ihnen am Wochenende **vom 28. bis 30. Juni 2024** eine „geballte Ladung Kultur“ anzubieten.

„Juwelen des Humors“ – Szenische Lesung mit Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider

Wann: **Freitag, 28. Juni 2024**, 19:00 Uhr

Wo: Forum der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 47, Eingang Möserstr.,

16341 Panketal

Eintritt: 12 € (Einzelticket)

„Blues, Schweiß und Tränen“ – Will Jacobs & Friends

Wann: **Sonabend, 29. Juni 2024**, 19:00 Uhr

Wo: Forum der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 47, Eingang Möserstr.,

16341 Panketal

Eintritt: 15 € (Einzelticket)

Open Air Gala: „Ich lade gern mir Gäste ein“ – heiterer Streifzug durch Operette und Musical

Wann: **Sonntag, 30. Juni 2024**, 17:00 Uhr

Wo: Forum Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 47, Eingang Möserstr.

16341 Panketal

Eintritt: 18 € (Einzelticket), Kinder bis 16 Jahre 7,50 €

(Sitzmöbel müssen mitgebracht werden.)

Neben den gewohnten Einzeltickets können Sie auch ein Kombi-Wochenend-Ticket für 40 € erwerben, welches für alle drei Veranstaltungen gilt.

Bitte reservieren Sie Ihre Karten unter www.kunstbrueckepanketal.de oder telefonisch unter Tel. 030 – 98 31 98 76

Kunstbrücke Panketal e.V.

10. Panketaler Kultur-tage 2024

Musikalische Überraschungen • Ausgesuchte Lektüre

Wochenendticket 40,00 € ♦ Kinder bis 16 Jahr auf Anfrage

Tickets: www.kunstbrueckepanketal.de ♦ telefonisch 030 - 98 31 98 76

Freitag, 28. Juni 2024 - 19:00 Uhr



Juwelen des Humors

Szenische Lesung mit
Jürgen Wegscheider und
Markus Maria Winkler

Sonabend, 29. Juni 2024 – 19:00 Uhr



Will Jacobs and friends

Blues, Soul und Funk
mit dem grandiosen Will Jacobs

Sonntag, 30. Juni 2024 – 17:00 Uhr



Ich lade gern mir Gäste ein

Salonorchester Panketal
unter der Leitung von Niels Templin

Silvia Tazberik (Gesang)

Ein heiterer Streifzug durch
Operette und Musical


KUNST VEREIN für KULTUR und KUNST e.V.

unterstützt durch


Gemeinde
PANKETAL





Maria Papakyriakou, Botschafterin von Zypern stellt sich den Fragen des Publikums. Martin Hoeck moderiert das Gespräch. Foto: Thomas Matena

20. Diplomatischer Salon der Hoeck-Stiftung schaut nach Zypern

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereereichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Kürzlich beging die Veranstaltungsreihe „Diplomatischer Salon – Die Welt zu Gast in Eberswalde“, organisiert von der Hoeck-Stiftung, ein kleines Jubiläum. Es war bereits die 20. Veranstaltung dieser beliebten Abende seit Beginn der Reihe im Mai 2015. Im Saal des Tourismusentrums begrüßte der Vorsitzende der Stiftung Martin Hoeck knapp 80 Gäste zum Salon mit der Botschafterin aus Zypern, I.E. Maria Papakyriakou.

In seiner Begrüßung dankte Martin Hoeck den vielen Gästen, vor allem den Stammgästen. Es gab niemanden, der an allen 20 Salons teilgenommen hat, aber Hans-Georg Müller aus Finow war der Einzige im Saal, der immerhin an 19 von 20 Abenden dabei war. Eine Flasche Wein aus Zypern war ihm damit sicher.

„Die Veranstaltungen sollen Interesse und Verständnis für andere Länder und Kulturen wecken und gleichzeitig den Barnim und die Stadt Eberswalde bei den Botschaftern aus aller Welt bekannt machen. Außerdem brauchen wir aktuell mehr Diplomatie, Dialog und Völkerverständigung denn je.“, so Hoeck. Die Veranstaltungsreihe soll einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Botschafterin Maria Papakyriakou gab einen



Martin Hoeck übergibt als Gastgeschenk ein Präsent der Eberswalder Wurstwaren an I.E. Maria Papakyriakou, Botschafterin von Zypern. Foto: Thomas Matena

Überblick über die Entwicklung Zyperns und hob die Bedeutung des EU-Beitritts vor 20 Jahren hervor. Seitdem sind die Wirtschaft und der Wohlstand im Land gestiegen. Die Diplomatin sprach auch offen über die türkische Besetzung des Nordteils der Insel seit nunmehr 50 Jahren. Hier zeigt sich deutlich, dass wir auch innerhalb der Europäischen Union noch viel zu tun haben. Ein EU-Beitrittskandidat besetzt nach wie vor einen Teil eines EU-Mitglieds. Zypern spielt aktuell auch eine wichtige Rolle bei der humanitären Hilfe für die Menschen im

Gaza-Streifen und engagiert sich innerhalb der EU für eine bessere Migrationspolitik. Denn mit über 270 Flüchtlingen pro Tag in in den ersten Monaten 2024 hat der kleine Inselstaat schnell seine Belastungsgrenze erreicht. Natürlich warb die Botschafterin mit ihrem Team auch für einen touristischen Besuch auf Zypern. Bei über 320 Sonnentagen im Jahr lohnt sich eine Reise eigentlich zu jeder Zeit. Von Strand bis Berge ist auch für jeden Geschmack etwas dabei.

Unser Barnim



Team des Regionalmanagements der LAG Barnim - v.l. Torsten Jeran, Ronja Schmitz, David Sumser (Fotograf: Alissa Schäfer)

Generationenwechsel eingeläutet | Neue Mitarbeitende im Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe Barnim

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



An das Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Barnim können sich Menschen wenden, die mit ihren Projekten die nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum des Barnims vorantreiben wollen. Die Mitarbeitenden beraten zu den Möglichkeiten der LEADER-Förderung aus Mitteln der EU und des Landes Brandenburg. Im Büro der LAG in Eberswalde teilen sich diese Aufgabe künftig die beiden neuen Mitarbeitenden Ronja Schmitz und David Sumser sowie der langjährige Leiter des Regionalmanagements Torsten Jeran. Ulrike Schubert wird nach einer Übergangszeit zum Ende des Jahres 2024 das Regionalmanagement der LAG verlassen.

Erfahrung und Engagement

Burkhard Horn, Vorstandsvorsitzender des LAG Barnim e.V., freut sich über die Neueinstellungen: „Es ist uns gelungen, über eine öffentliche Ausschreibung neue Mitarbeitende zu finden, die einen Generationenwechsel im Team des Regionalmanagements einläuten. Herr Sumser und Frau Schmitz bringen eine frische Dynamik und innovatives Denken mit, welches wir für die Entwicklung unserer Region benötigen. Ihre Ausbildung und praktische Erfahrung werden eine große Bereiche-



EU-Erläuterungstafel (Fotograf: David Sumser)

rung für unser Team sein.“ Beide haben an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde den Masterstudiengang „Regionalentwicklung und Naturschutz“ absolviert. David Sumser, der zuvor als Projektentwickler beim Regionalpark Barnimer Feldmark e.V. tätig war, bringt nun seine Expertise im Bereich der Projektentwicklung und der Öffentlichkeitsarbeit ein, während Ronja Schmitz direkt aus einem Bundesfreiwilligendienst beim Eberswalder Naturschutzverein ALNUS e.V. zur LAG wechselt.

Erfahrungsaustausch in der Übergangszeit

Torsten Jeran blickt optimistisch, wenn auch ein wenig wehmütig in die Zukunft: „Ulrike Schubert hat seit 13 Jahren den

LEADER-Prozess im Barnim ganz wesentlich mitgestaltet. Sie war in dieser Zeit für unseren Vorstand, die Geschäftspartner, für die zahlreichen Projektträger:innen immer eine verlässliche und geschätzte Ansprechpartnerin. Für mich war sie eine zuverlässige und angenehme Kollegin.“ Zwischen Frau Schubert und Herrn Sumser findet seit seiner Einstellung zu Beginn dieses Jahres ein Erfahrungsaustausch statt, der nun mit der Einstellung von Frau Schmitz im April intensiviert wurde. „Ich bin also sehr zuversichtlich, dass wir auch künftig ein kompetentes Team in Sachen Regionalentwicklung für den Barnim sein werden“, so Torsten Jeran weiter.

David Sumser



Foto von 2020 ©Claudia Schmid-Rathjen

Vom Lehnschulzengut zum Bürgergarten Zur Nutzungsgeschichte der Kirchstraße 11 in Wandlitz

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Wandlitz: Zurzeit besteht mitten im historischen Dorfkern von Wandlitz in der Kirchstraße 11 eine große Baustelle. Viele wissen, dass sich dort die Wohnungsverwaltung und Kämmerei der Gemeinde befindet, einige wissen, dass auf einem Teil des Geländes die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal ein Hospiz errichten wird und wenige wissen um die historischen Wurzeln dieses besonderen Ortes.

Wenn die **Bauarbeiten** fertig sind, soll in der Kirchstraße 11, dem letzten gemeindlichen Grundbesitz direkt am Wasser und mitten im Herzen des historischen Rundlingsdorfes, ein Bürgergarten entstehen. Damit käme diesem Gelände des ehemaligen Lehnschulzengutes eine sinnstiftende öffentliche Nutzung zu. Sie war seit 2005 im Gespräch. 2014 wurde eine gemeindliche Arbeitsgruppe „Nutzungskonzept Kirchstr. 11“ geschaffen, die in einem einstimmig verabschiedeten Beschluss der Gemeindevertretung 2016 ihre Vorstellungen in 10 Eckpunkten festschrieb.

Was macht Kirchstraße 11 besonders?

Allein schon die Lage! Es ist ein besonderer Fle-

cken mitten im Dorf, direkt am See. Der Wandlitzer See verdankt seine Form als Halbmond oder Sichel der letzten Weisel-Eiszeit, die vor etwa 10.000 Jahren zu Ende ging. Gerade im Bereich seiner **Halbinsel** wiesen archäologische Funde nach, dass sich hier ein 5.000 Jahre alter Siedlungsplatz befand. Bereits in der Steinzeit durchstreiften Jäger, Sammler und Fischer seine Seeufer. Zwischen dem 5. bis 7. Jahrhundert liebten sich hier slawische Fischer nieder und überlieferten den Ortsnamen „vandelice“, was in etwa bedeutet, „Menschen, die am Wasser leben“.

Als im 12. Jahrhundert die **deutsche Ostkolonisation** auch den Barnim erfasste, wanderten Bauern von westlich der Elbe zu. Ihre planmäßige Landnahme wählte auch diesen Ort der Wandlitzer Halbinsel als Heimstätte. Hier bauten sie unmittelbar neben wenigen slawischen Hütten ein sogenanntes Rundlingsdorf namens „vandelitz“. Bei der systematischen Ansiedlung wählte der mittelalterliche Treckführer (Lokator), der vom brandenburgischen Kurfürsten eingesetzt war, seine eigene Wohnstätte genau in diesem Flurbereich der heutigen Kirchstr. 11. Als Schulze (Bürgermeister) übte er die **Gutsherrschaft** und die niedere Gerichtsbarkeit vor Ort (Lehngericht) aus. Ihm gehörten mehrere Ackerstellen und bäuerliche Abgabenanteile, die Fischerei auf dem Wandlitzer See und der Zapfenzins vom Dorfkrug. Wandlitz wird erstmals urkundlich in einem komplizierten Land-Kauf-

Tauschvertrag zwischen den Kurfürsten und dem Kloster Lehnin von 1242 erwähnt. Danach war es 300 Jahre Klosterdorf. Nach der Reformation überließ das Kloster Lehnin das Wandlitzer Lehnschulzengut einem gewissen Hans Robel. Danach wechselten die Lehnschulzen häufig. Ab dem 16. Jahrhundert fungierte das **Lehnschulzengut eher als Kapitalanlage** und das Lehnschulzenhaus diente oft nur als Sommer-sitz. Die lokale Machtstellung des Lehnschulzen endete erst Anfang des 19. Jahrhunderts, als die Erbuntertänigkeit der Bauern und der Flurzwang abgeschafft und die Landbewohner persönlich frei wurden.

Der einst verstreut liegende Besitz des Lehnschulzens wurde durch die sog. Separation im 19. Jahrhundert zusammengelegt. Bauernbefreiung und Flurbereinigung brachten dem Lehnschulzen als erstem eine zusammenhängende Bauernwirtschaft. Allerdings lag der neue Standort außerhalb des Wandlitzer Dorfkerns auf der Feldmark Richtung Basdorf-Zühlisdorf. Dort wurde 1853 ein neues Herrenhaus namens „Emilienhof“ erbaut, das am 22. April 1945 gezielt abgebrannt wurde. Die Ländereien des letzten Gutsbesitzers, Konsul Schroeder, der es inoffiziell in „Annenhof“ umbenannte, wurden im Zuge der Bodenreform enteignet und aufgeteilt. Das Lehnschulzenhaus im Dorf wurde **Bauernwohnstätte**. Der letzte Lehngutsbesitzer Albrecht vererbte es seiner Wirtschafterin, die den Gärtner



Foto von 1956 ©Claudia Schmid-Rathjen/Bodo Thöns, Wandlitz, Erfurt 2005, S.18

Louis Otto heiratet. Aber sie konnten das Anwesen in den Wirren des Zusammenbruchs des Kaiserreichs wirtschaftlich nicht halten. Sie verkauften es 1920 an Freiherr von Waldheim, der es ebenfalls aus ökonomischen Zwängen aufgeben musste. Schließlich erwarb es 1927 der Landwirt Ferdinand Striemer, mit ihm begann eine neue Etappe.

Vom Geflügelhof Striemer zum Erholungsgrundstück

1927 wagte Ferdinand Striemer ein 41-jähriger Landwirt mit Frau und zweijährigem Sohn einen Neuanfang. Er wollte sich in der aufkommenden Geflügelzucht probieren und suchte gezielt ein Berlin nahes, passendes Anwesen: Wandlitz Kirchstraße 11. Der vollkommen abgeschlossene Besitz mit großer Seefront bestand aus dem alten Gutshaus und einem Schilf gedeckten Stall, alles in einem sehr herunter gekommenen Zustand. Striemer ließ das Wohnhaus grundlegend sanieren. Wandlitzer Handwerker (Mauer Todtleben, Zimmermann Wegener, Tischler Stuhl, Maler Drechsler) erneuerten das **Wohnhaus 1927** rundum mit moderner Wasserversorgung, betonierte Kellerräumen, Zentralheizung usw. – so wie wir es heute noch kennen.

Beginnend mit einer **Hühnerintensivzucht** schuf Striemer die erforderlichen Stallanlagen und baute schließlich auf der Seelage eine **Entenherdzucht** auf. Neben dem Geflügelhof mit Brut und Aufzucht betrieb er auch noch Landwirtschaft, hatte Milchkühe und Mastschweine. Ihm gelang es während des Zweiten Weltkrieges sein Zuchtgeflügel vor möglicher Abschachtung zu retten und als neuen Nebenbetrieb die Herstellung des **Geflügeldüngers** „Gartengold“ zu etablieren. Bei Kriegsende war Ferdinand Striemer als fast 60-jähriger nicht mit dem Wandlitzer Bauerntreck vor dem Einmarsch der sowjetisch-polnischen Truppen geflohen. Bei der Befreiung war er es, der für die geliebten Dörfler mit den Militärs verhandelte und sich vor allem für

die Ernährungsversorgung einsetzte. Striemer arrangierte sich rasch mit den neuen politischen Verhältnissen. Als Vorsitzender des Evangelischen Kirchengemeinderats stiftete er 1956 der Wandlitzer Dorfkirche zwei neue Apsis-Kirchenfenster. 1958 verpachtete der 73-jährige Striemer seinen Geflügelhof dem Berliner Magistrat mit Träger Volksgut Berlin-Buch. Das Volksgut errichtete einen Lehr- und Ausbildungsbetrieb und pachtete zusätzlich ab 1959 noch weitere Nachbargrundstücke hinzu. Dort wurden Wirtschafts- und Wohngebäude für die Ausbildung des Nachwuchses in der Geflügel- und Kleintierzucht gebaut.

Schon Mitte der 1960er Jahre lagen massive Beschwerden gegen die Entenzucht auf dem Wandlitzer See vor. Die Qualität des Wassers rund um die Entenzuchtanstalt verschlechterte sich ständig. Neben auftretenden Geruchsbelästigungen traten viele Schwimm- und Schwebstoffe (Federn, Kot) auf. Die von der Entenfarm ausgehende Verschmutzungszone breitete sich immer weiter aus, zeitweise bis ins gemeindeeigene Strandbad und die biologische Selbstreinigungskraft des Sees war nachhaltig geschwächt. 1970 kam es schließlich zur Einstellung der Enten- und Geflügelzucht am Wandlitzer See. Staatliche Stellen entdeckten das lukrative Seegelände für ihre Interessen. Inzwischen hatten sich die Karten neu gemischt: Ferdinand und Lucie Striemer verstarben beide 1970, es kam mit den Erben zu neuen Arrangements. Der Pachtvertrag für die Geflügelfarm lief 1972 aus und mündete in den Verkauf des Lehnschulzengrundstücks an den Rat des Kreises Bernau. Es wurde in Volkseigentum überführt und 1973 in die Rechtsträgerschaft des MfS gegeben. Striemers Sohn sicherte sich das Wohnrecht und da er auf den Rollstuhl angewiesen war, wurde ihm ans Lehnschulzenhaus eine Rampe gebaut, außerdem wurden noch Möbel des Staatssicherheitsministers Mielke eingelagert. Auf den benachbarten Grundstücken, die ebenfalls durch Pacht und Verkauf an

staatliche Stellen kamen, erfolgten bauliche Veränderungen. Hier errichtete die SED-Bezirksleitung Berlin ihre Erholungsstätte „Karl Litke“ für verdiente Parteimitglieder. Das gepflegte und unauffällig bewachte Parteiheim wird heute als Hotel genutzt.

In diesen Plänen störte die Geflügelfarm in der Kirchstraße 11 sowohl ökologisch wie auch aus Sicherheitsgründen. Sie wurde stillgelegt und auf ihrem Gelände ein Heizwerk, das den gesamten neuen Komplex versorgte, errichtet.

Künftiger Bürgergarten und Hospiz

Angesichts dieser Nutzungsgeschichte ist es nach der deutsch-deutschen Einigung 1990 zu komplizierten Restitutionsverfahren und langwierigen gerichtlichen Auseinandersetzungen gekommen. Es dauerte jahrelang, die verworrenen Eigentumsverhältnisse zu klären. Es gab Anfechtungen, Erbauseinandersetzung, Abwicklungsfragen von SED-Vermögen, umstrittene Zuordnungen durch Treuhand und Amt für offene Vermögensfragen, Widerspruchsverfahren, Einigungen und Urteile. Das SED-Erholungsheim wurde 1994 privatisiert und nach einigen Besitzerwechseln und umfangreichen Sanierungen eröffnete eine Hotelanlage. Das Grundstück Kirchstraße 11 wurde 1995 der Gemeinde Wandlitz zugesprochen. Diese nutzte das Lehnschulzenhaus für Wohnen und Verwaltung (zeitweise Sitz des Aufbaustabes des Naturparks Barnim). Später vergab sie ein Teilgelände inklusive des Lehnschulzenhauses in Erbbaupacht an einen Investor mit der Zielstellung altersgerechtes Wohnen zu realisieren. Dieses Projekt scheiterte, der Erbbaupachtvertrag wurde rückabgewickelt. Danach wurde die Idee des Bürgergarten mit anderem Flächenzuschnitt erneut in Angriff genommen. Es dauerte bis 2019 als die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal den Zuschlag für einen Hospizbau auf einem kleineren Teilgeländebereich und ohne das Lehnschulzenhaus in Erbbaupacht erhielt. Im Juli 2023 erfolgte die Grundsteinlegung für das Hospiz.

Das Lehnschulzenhaus wie auch der direkte Zugang zum Gelände einschließlich des gesamten Seeuferbereichs bleiben in Gemeindehand – als Bürgergarten. Wie im Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung von 2016 festgehalten, wird eine naturnahe, sogenannte robuste Herrichtung erfolgen, d.h. keine Waldumwandlung, keine Bebauung. Der Steg soll ertüchtigt, der Bootsschuppen erhalten werden, die denkmalgeschützte Remise am Eingang könnte mit Toiletten ausgestattet werden und als „Geschichtsgucker“ Informationen zur Dorfgeschichte liefern. Aktuell wird eine moderne Regenentwässerungsanlage verlegt. Derzeit fungiert das Lehnschulzenhaus als reines Verwaltungsgebäude, aber vielleicht wird es perspektivisch mal zur Begegnungsstätte samt Café. Auf alle Fälle wird es höchste Zeit, dass der naturnahe Bürgergarten der Öffentlichkeit übergeben wird. Damit wäre das letzte in Wandlitz-Dorf verbliebene öffentliche Gelände direkt am Wandlitzer See unmittelbar erlebbar – und zwar für alle!

Dr. Claudia Schmid-Rathjen
Geschichtswerkstatt Wandlitz



Martin Wulffs Lieblingssort in Lobetal liegt nicht weit von seinem Büro entfernt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht die Statue des »Einladenden Christus« vor den ehemaligen Schlafbaracken, die Friedrich v. Bodelschwingh Anfang des 20. Jahrhunderts für die Wanderarbeiter Berlins errichten ließ. »Die offenen, nicht wie üblich segnenden Hände dieser Christusfigur sind das Besondere. Diese einladende Geste ist mir sehr nahe«, sagt Martin Wulff. Das Bodelschwingh-Wort »... dass ihr mir niemanden abweist« hat den Lübecker Pastorensohn Wulff in seinem beruflichen Wirken als Geschäftsführer immer begleitet. Auch in seiner Abschiedsrede nahm der darauf Bezug.

Martin Wulff mit Gottesdienst und Festempfang als Geschäftsführer verabschiedet / ehrende Rückschau und fröhliche Feier am 23. Mai in Lobetal | Tiefe Gefühle, große Dankbarkeit

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereereichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Alle sind gekommen: Bethels Vorstand, Kolleginnen und Kollegen aus Bethel und Lobetal, aus Diakonischen Unternehmen, Weggefährten, Barnims Landrat Daniel Kurth, Bernaus Bürgermeister André Stahl sowie die der umliegenden Kommunen, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kirche waren unter den 300 Gästen in der bis zum letzten Platz gefüllten Lobetaler Kirche.

Mit Musik, Andachten, Grußworten und vielen warmen Worten dankten die Gäste Martin Wulff für seine Arbeit sowie für sein unermüdliches Engagement in der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Sichtlich gerührt hielt Martin Wulff seine Abschieds- und Dankesrede. „Gemeinschaft verwirklichen ist die Überschrift unseres Lobetaler Leitbildes. Ich danke Ihnen allen von Herzen für alles, was wir gemeinsam für die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, für unsere gemeinsame Sache,

erreicht haben“, und meinte damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Weggefährten und insbesondere seine Familie.

Erfolgreich gewirkt und Lobetal geprägt

Pastor Ulrich Pohl, Vorstandsvorsitzender der von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, verglich in seiner Predigt die Verdienste des langjährigen Geschäftsführers der Lobetaler Stiftung mit den Leistungen Albert Schweizers: Auch Martin Wulff habe ein großes Aufbauwerk vollbracht und dabei stets im Wissen darum gehandelt, dass man sein Lebenswerk nicht allein vollbringen könne. Pastor Pohl nannte als Beispiele dafür unter anderem die unter Wulff auf 4.200 angestiegene Beschäftigtenzahl der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, von ihm initiierte und geprägte Projekte wie die Übernahme der Diakoniestiftung Lazarus, den Aufbau des Inklusiven Wohnens, von medizinischen Versorgungszentren, des „Wendepunktes“, der Agentur Ehrenamt und die begonnenen Arbeiten für neue Hospize in Wandlitz und Bad Kösen.

Andrea Wagner Pinggéra, theologische Geschäftsführerin der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, nannte in ihrer Begrüßung diesen 23. Mai als „Tag großer Gefühle wie Wehmut, Dankbarkeit und Freude“. In den Worten zur Entpflichtung Martin Wulffs sprach sie vom „Ende einer langen Reise mit gefüllten und erfüllten Tagen“. Sie umriss Arbeitsetappen in Martin Wulffs Tätigkeit für die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und in der Diakonie, in denen dessen „Widerstandskräfte stets stärker waren als die Widrigkeiten“. Auch, was die Überführung der ehemaligen Anstalt in eine Stiftung im Stiftungsverbund angeht: „Ich wünsche Ihnen, dass das, was sie in ihrer Lobetaler Zeit für andere gegeben haben, nun als reicher Segen auf Sie zurückfällt.“

Hier Bestimmung gefunden

Martin Wulff ging darauf ein, wie sehr er in Lobetal seine Bestimmung gefunden habe. Er sprach davon, was ihn als Geschäftsführer geleitet hat und zitierte den Schriftsteller Gorch Fock: „Gottes sind Wogen und

Wind, Segel aber und Steuer, dass ihr den Hafen gewinnt, sind Euer“. Das sei für ihn ein Leitsatz gewesen. Im Rückblick auf sein eigenes Leben sieht er, dass es viele „Wogen und Wind“ gewesen sind, die die eigenen Steuerkünste herausgefordert haben. „Blicke ich auf die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, so habe ich vor Augen, dass das Schiff ein kostbares Gut trägt: Menschen, die sich der Stiftung anvertrauen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich täglich engagieren, Freundinnen und Freunde, die uns unterstützen.“ Nur gemeinsam gelinge es Wogen und Wind meistern. „Oft war es geboten, Entscheidungen zu treffen, um die Stiftung auf Kurs zu halten.“ Er fragte: „Ob ich die richtige Entscheidung getroffen habe?“ Das wusste er oft erst hinterher. Über diese Zusammenhänge habe er in diesen Tagen intensiv nachgedacht. Wann waren da Wogen und Wind, die ihn beruflich und persönlich herausgefordert haben? Was hat ihn bei den Entscheidungen geleitet? Was ist gelungen? Was hätte besser gelingen müssen? Was war seine persönliche Kraftquelle? Wulffs Antwort: „Gottvertrauen. Meine Kraftquelle war und ist das Vertrauen auf Gott und darauf, dass ein Segen auf den Entscheidungen und auf unserer Arbeit ruht, dass wir Gesegnete sind.“

Ich gehe voller Frohsinn - Bleiben Sie fröhlich

Natürlich freut er sich über die solide Entwicklung der Stiftung. Die Investitionen betragen 2011 etwa vier Millionen Euro. In diesem Jahr sind es geplant 20 Millionen Euro. Die Jahre zuvor waren es kaum weniger. Mit rund 4200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich die Mitarbeitendenzahl während seiner Amtszeit verdreifacht. Doch um reine Zahlen ging es Martin Wulff nie. „Jedes neue Angebot und jede Investition macht das Leben der Menschen, die sich uns anvertraut haben, wertvoller. Dafür sind wir da. Das ist unsere Aufgabe. Dafür durfte ich mich engagieren. Das macht mich sehr, sehr dankbar und stimmt mich fröhlich.“

Das ist auch sein guter Rat am Ende seiner Abschiedsrede: „Machen Sie sich mit Fröhlichkeit im Herzen an die Arbeit. So jedenfalls habe ich es immer für mich gehalten. Bleiben Sie voller Frohsinn. Bleiben Sie behütet.“

Mit dem Segenslied eines eigens für diesen Tag von Diakon Hartwin Schulz zusammengestellten Projektchores von Menschen mit und ohne Einschränkung wurde in den gemütlichen Teil des Nachmittags bei Jazzmusik, Kaffee und Kuchen, Eis und Grillgut, vor allem aber vielen Gesprächen und guten Wünschen für Martin Wulff übergeleitet und das Fest für Alle eröffnet.

Wolfgang Kern



Foto: Raimund Müller 24.05.2024



Foto: Raimund Müller 24.05.2024



Foto: Raimund Müller 24.05.2024



Bilder und Impressionen eines tollen Laufes!

43. Werbellinseelauf mit Kinderfest im Seezeit-Resort

Ein voller Erfolg war der Werbellinseelauf in seiner 43. Auflage! Fast 500 Teilnehmer machten sich bei top Wetterbedingungen auf die 7 verschiedenen Distanzen, vom 300-m Bambinilauf bis zum 29 km-Kanten um den Werbellinsee herum! Das parallel stattfindende Kinderfest des Kreissportbund Barnim und der Kinderspielwelt Fitolino rundete eine gelungene Veranstaltung ab!

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Britz-Chorin-Oderberg, Schorfheide:

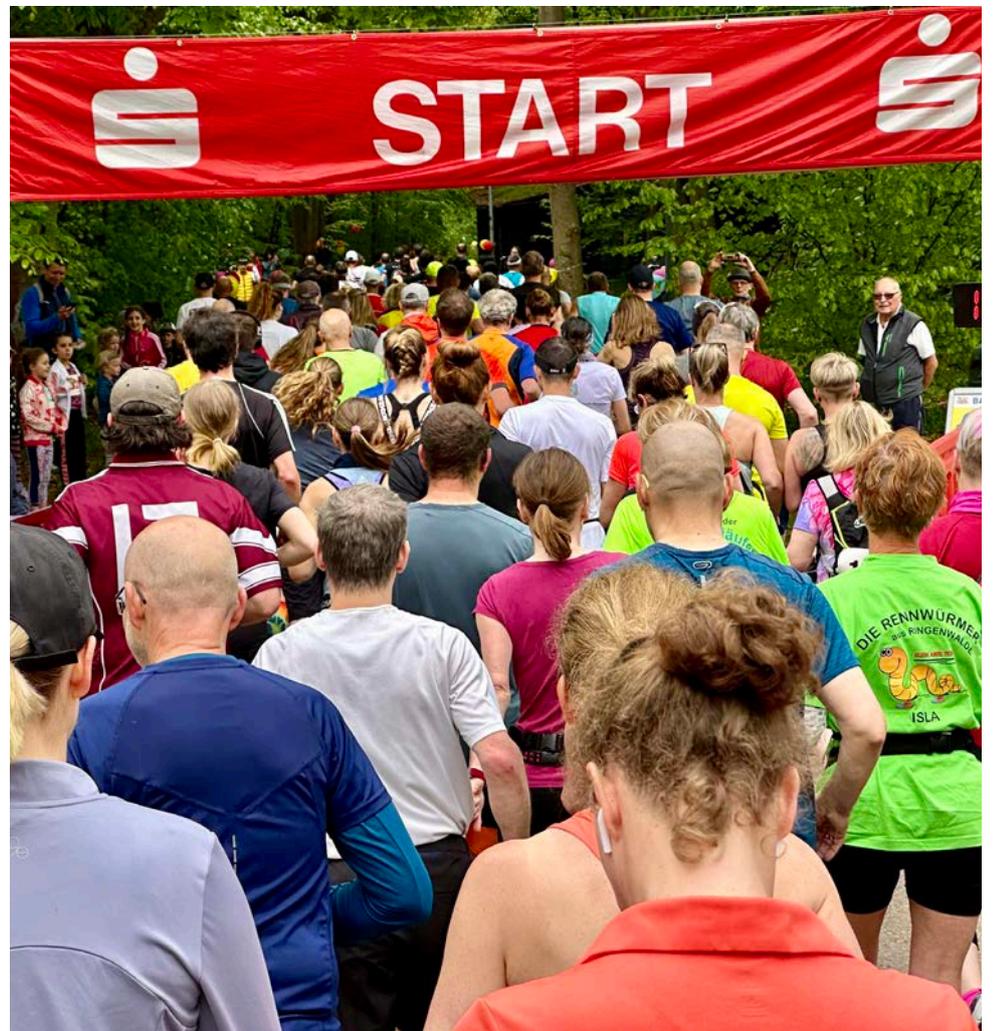
Frühlingserwachen nicht nur in der Natur, sondern auch bei den Freizeitsportlern, die sich der Lauferei verschrieben haben.

Der in der Schorfheide stattfindende Werbellinseelauf in seiner 43. Auflage wird als einer der schönsten Naturläufe im Land Brandenburg bezeichnet. Als Generalprobe für den Rennsteiglauf wird die anspruchsvolle 29 km-Strecke um den See von den Läufern sehr geschätzt!

Der vom Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde präsentierte und vom Eberswalder Sportclub organisierte Werbellinseelauf gilt als Wertungslauf des Barnimer Sparkassen-Lauf-Cups 2023.

Text und Fotos: Arnd Richter







Hafengeburtstag Hamburg 2024, Tourismusmeile. Foto: Itta Olaj

Unser Barnimer Land „unterwegs“ Touristisches aus der Region in Hamburg und Berlin vorgestellt

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereereichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Das Wetter hätte nicht besser auf einen Urlaub einstimmen können: Vier Tage lang strahlender Sonnenschein, eine leichte Brise, die von den Landungsbrücken her überweht, und immer wieder die sonoren Sirenen unzähliger Segel- und Kreuzfahrtschiffe.

Zum 835. Hamburger Hafengeburtstag Mitte Mai präsentierten die größten touristischen Anbieter der nördlichen Bundesländer ihre Urlaubs-, Ferien- und Freizeitangebote auf der „Norddeutschen Tourismusmeile“. Unter ihnen auch unser Barnimer Land: an einem gemeinsamen Info-Stand mit den Tourismusverbänden „Ruppiner Seenland“ und „Mecklenburgische Seenplatte“ wurde den Besucherinnen und Besuchern die neue gemeinsame Urlaubsregion „Mecklenburgische und Brandenburgische Seenplatte“ vorgestellt. Im Auftrag der WITO Barnim Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft informiert Mitarbeiter unseres regionalen Tourismusvereins „Naturpark Barnim“ über natur- und wassernahe Highlights im gesamten Landkreis Barnim.

Überlegt ausgestattet mit einem Caddy voller Broschüren und Flyer, Merchandising-Artikeln und Souvenirs unserer Anbieter luden wir zu Gesprächen über unsere Ur-



Infostand Umweltfestival Berlin 2024. Foto: Danny Dittberner

laubsideen an der Seenplatte ein. Wenn auch der Begriff Seenplatte noch sehr mit Mecklenburg assoziiert wird, oder der Barnim den meisten Hamburgerinnen und Hamburgern sowie den Gästen des Hafengeburtstages aus anderen Regionen weniger geläufig war, so konnten die Gespräche doch gut über die „Flaggschiffe“ des Barnim begonnen werden: vom UNESCO Welterbe Bauhaus Bernau oder dem Kloster Chorin, von Honecker's „Waldsiedlung“ in Wandlitz oder der Schorfheide hatten viele schon gehört. So leiteten wir dann zu unbekannteren, aber nicht minder spannenden Zielen im Barnim über.

Immer wieder gefragt: unsere Wander- und

Radwanderwege, Campingplätze und Caravan-Stellplätze, Möglichkeiten zum Ausleihen von Hausbooten, Ideen für gute Restaurants mit regionaler Küche und Hofläden, die Anbindung an Autobahnen und Regionalverbindungen mit dem „Deutschlandticket“ oder den Nahverkehr für einen eventuellen Tagesausflug bei einem Berlin-Aufenthalt.

Unmittelbar neben uns: der Info-Stand des Tourismusverbandes der Prignitz. Nicht selten haben beide Standbesetzungen gemeinsam spannende Publikumsgespräche geführt, bei denen auch wir Interessantes über unsere Nachbarn gelernt haben. So konnten den Gästen fast komplette Ur-



Foto: Uwe Schulz

laubsprogramme zwischen Hamburg und Berlin offeriert werden.

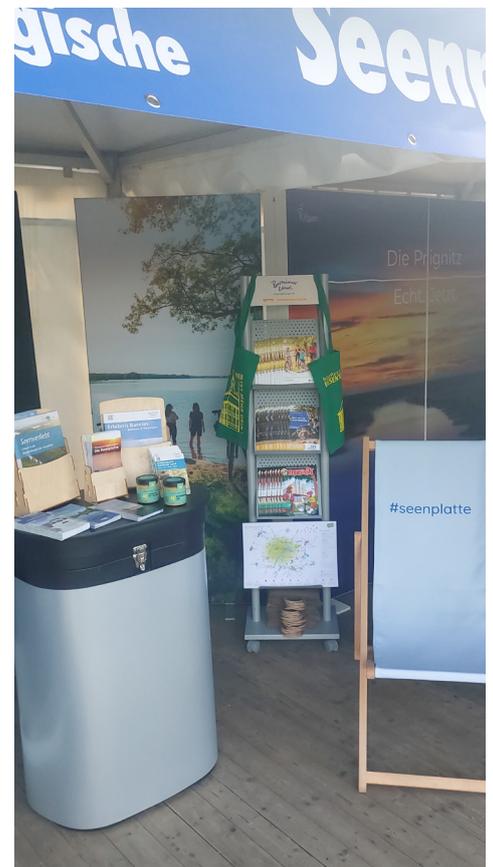
Über anderthalb Millionen Menschen haben in diesem Jahr den Hamburger Hafengeburtstag besucht und viele von ihnen nun auch Urlaubsideen für unser Barnimer Land mit nach Hause genommen. Vorab in Berlin

Es mutete fast wie eine „Generalprobe“ zur „Norddeutschen Tourismusmeile“ in Hamburg an: zwei Wochenenden zuvor waren wir für unseren Tourismusverein auf dem eintägigen 29. Umweltfestival in Berlin dabei. Direkt vor dem Brandenburger Tor hat sich bei ebenso strahlendem Wetter eine beachtliche Anzahl der etwa 50.000 Festivalbesucher über unsere naturnahen touristischen Angebote im Barnim informiert. Zielgruppe waren hier in erster Linie Tagesgäste aus der Hauptstadt, denen der Barnim

in ihrem nördlichen „Speckgürtel“ schon eher ein Begriff ist.

Vor allem junge Familien und wiederum Interessenten am Radfahren und an Wanderungen haben sich ein Bild über unsere Angebote machen können – und dabei sehr oft Neues mitgenommen: Denn uns ging es auch darum, etablierte Besucherströme auf andere Möglichkeiten zu lenken und so die häufig überlaufenen „Klassiker“ für Berliner Tagestouristen zu entlasten. Auf besonderes Interesse stießen dabei Freizeitideen, die von Berlin ausgehend über die Stadtgrenze hinaus zu einem Ziel in unserer Region führen, etwa rund um den Pilger-, Rad- und Wanderweg „Via Imperii“, der in Biesenthal eine Stempelstelle hat.

Ein Dankeschön an unsere Unterstützer: die Stadt Biesenthal hat uns eine ganze Kiste mit grünen Tragetaschen „Naturparkstadt



Infostand Hafengeburtstag Hamburg 2024. Foto Uwe Schulz

Biesenthal – Hier ist mehr drin“ mitgegeben, in manchen Hamburger Haushalten wird in den nächsten Wochen Klosterfelder Senf auf dem Tisch stehen und beim maritimen „Schietwedder“ werden sich nun viele Norddeutsche mit den roten Wandlitzer Regnpelerinnen sowie den weißen der Berliner S-Bahn schützen.

Lutz Lorenz
Tourismusverein Naturpark Barnim



**BVB
FREIE WÄHLER**
Die Orangen



VIDAS KOLUMNE: Bernauer Stadtradeln 2024!

Liebe Mitbürger,

auch in diesem Jahr hat sich BVB / FREIE WÄHLER aktiv am Stadtradeln beteiligt. Insgesamt 10 Mitglieder von uns haben ganze 1.200 Kilometer abespult. BVB / FREIE WÄHLER möchte einen Beitrag leisten, dass das Radwegenetz in und um Bernau ausgebaut wird, und dafür müssen wir natürlich auch selbst Erfahrungen sammeln, wie Bernau noch fahrradfreundlicher werden könnte. Besonders danken möchten wir an dieser Stelle unserem Mitglied János Vida, der phänomenale 460 Kilometer auf dem Drahtesel zurückgelegt hat!

Für uns war es erneut eine tolle Herausforderung, drei Wochen lang so oft wie möglich mit dem Fahrrad zu fahren. Neben der bewussten Bedarfserfassung zum Ausbau von Radwegen hatten wir viel Freude an der Bewegung, dem Entdecken von schönen Ecken in Bernau und Umgebung und dem großartigen Teamwork!

Wir freuen uns jetzt schon auf das Stadtradeln im nächsten Jahr!

Ihr
Péter Vida

26.222 Unterschriften für die Volksinitiative „Gesundheit ist keine Ware“

Die von BVB / FREIE WÄHLER gestartete Volksinitiative „Gesundheit ist keine Ware: Krankenhäuser und Praxen retten!“ war ein voller Erfolg und wurde im Mai mit 26.222 Unterschriften im Landtag eingereicht. Das so viel mehr Unterstützer-Unterschriften als die für Volksinitiativen notwendige Zahl von 20.000 gesammelt werden konnten, unterstreicht, wie wichtig den Menschen im Land dieses Thema ist.

Die Volksinitiative umfasst vier konkrete Forderungen. Wir fordern die Schaffung eines Krankenhaus-Rettungs-Fonds, um so den Erhalt der Brandenburger Krankenhäuser zu unterstützen. Denn durch die Krankenhausreform der Bundesregierung sind bis zu einem Drittel der Brandenburger Standorte bedroht.

Dem soll mit Landesgeld entgegengewirkt werden. Außerdem möchten wir, dass die Anzahl der Landärztestipendien verdoppelt, die Kosten zur Ausbildung als Praxisschwester (nichtärztliche Praxisassistenten) übernommen sowie die Übernahme und Neugründung von Praxen finanziell gefördert werden.

Zur Einreichung der Volksinitiative erklärt der Landtagsabgeordnete Péter Vida: „Eine gute gesundheitliche Versorgung in allen Landesteilen unabhängig von Alter und Einkommen sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Dies ist ein Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse. BVB / FREIE WÄHLER leistet durch die Volksinitiative einen wichtigen Beitrag hierzu. Wir sind den tausenden Bürgern dankbar, die durch ihre Unterschrift den Erfolg ermöglicht haben.“

Der Landtag entscheidet nun über die Annahme der Volksinitiative. BVB / FREIE WÄHLER setzt darauf, dass der Landtag die Vorlage annimmt.

BVB / FREIE WÄHLER
Jahnstraße 52
16321 Bernau



Einsatz für den 10-Minuten-Takt der S2

Péter Vida lud Verkehrsminister Rainer Genilke nach Bernau ein!

Der Landtagsabgeordnete Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER) arbeitet mit Nachdruck an der Beschleunigung der Planungen für den 10-Minuten-Takt der S2. Kürzlich ist der Brandenburger Verkehrsminister Rainer Genilke der Einladung von Péter Vida nach Bernau gefolgt.

Das Verkehrsministerium hat erkannt, dass die Region den 10-Minuten-Takt dringend braucht, und die Planung jetzt priorisiert. Erstmals wurde auch Geld hierfür bereitgestellt. Damit ist die S2 im Planungsfortschritt weiter als die anderen Außenäste des Berliner S-Bahn-Netzes.

Die bisherige Hartnäckigkeit hat sich somit ausgezahlt. Es geht in schnelleren Schritten voran. Und genau so wird BVB / FREIE WÄHLER auch weitermachen: Nicht lockerlassen und weiter Druck machen.



☎ 0170 4890034
 ✉ info@bvb-fw.de
 🌐 www.bvb-fw.de

📘 BVBFWBernau
 📷 BVB_FW_BERNAU
 📘 BVBFreieWaehler

Die Kunst des Sparens: Steuerliche Fallstricke und Möglichkeiten

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Auch wenn sich die reale Inflationsrate seit Februar letzten Jahres kontinuierlich verringert hat und aktuell bei 2,2 Prozent liegt, ist die gefühlte Inflation der Bevölkerung um einiges höher. Schaut man sich die von statista veröffentlichten Preissteigerungen für ausgewählte Waren und Dienstleistungen an, wird dieses Gefühl bestätigt. Das Leben ist teuer und auch beim Lohn- und Gehaltsniveau gibt es Grenzen. Was also tun, um dem Kaufkraftverlust wenigstens ein bisschen entgegenzuwirken? Da Zinsen auf Sparkonten kaum mehr als eine symbolische Geste sind, werden alternative Anlagemöglichkeiten wie Fondssparpläne und Aktienbeteiligungen immer interessanter. Doch neben den potenziellen Renditen sollten private Anleger auch die steuerlichen Aspekte im Blick behalten.

Gewinne aus Kapitalanlagen, sei es durch Zinsen, Dividenden oder Kurssteigerungen, unterliegen der Kapitalertragsteuer. Seit der Einführung der Abgeltungsteuer im Jahr 2009 beträgt der pauschale Steuersatz 25 % zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Es gibt jedoch Freibeträge, wie den Sparerfreibetrag, der bis zu einer gewissen Grenze steuerfreie Kapitalerträge ermöglicht. Dieser liegt jährlich aktuell bei 1.000 Euro pro Person bzw. 2.000 Euro für Verheiratete. Auch (minderjährigen) Kindern steht ein eigener Freibetrag in Höhe von 1.000 Euro zu.

Erst darüberhinausgehende Beträge müssen versteuert werden. Dafür ist notwendig, dass der Anleger bei den betreffenden Banken entsprechende Freistellungsaufträge

stellt und seinen Freibetrag dadurch sinnvoll verteilt. Dies kann auch noch im Laufe eines Kalenderjahres rückwirkend zum Jahresanfang geschehen.

Gibt es keinen Freistellungsauftrag oder sind die Kapitalerträge höher, führt die Bank automatisch vom übersteigenden Betrag 25 % Abgeltungsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer an den Fiskus ab. Wem nach Ablauf eines Jahres auffällt, dass er vergessen hatte, einen Freistellungsauftrag zu stellen oder diesen zu niedrig bemessen hat, obgleich er in Summe noch nicht ausgeschöpft ist, dem bleibt immer noch die Möglichkeit der Einkommensteuererklärung. Hier prüft dann das Finanzamt, inwieweit zu viel gezahlte Steuern erstattet werden können.

Nicht alle steuerpflichtigen Erträge haben aber bereits dem pauschalen Steuerabzug unterlegen. Dazu gehören insbesondere Erträge aus Geldanlagen im Ausland, Erträge aus ausländischen Fonds, Zinsen für Darlehen mit Privatpersonen, Zinsen auf Steuererstattungen des Finanzamtes und Zinsen für ein Darlehen, das ein Gesellschafter einer GmbH gewährt. Diese noch nicht versteuerten Kapitalerträge müssen daher in einer Steuererklärung angegeben werden. Auch hier prüft das Finanzamt dann, inwieweit eine Versteuerung erfolgen muss oder der Sparerfreibetrag angerechnet werden kann.

Gerade bei Investmentgeschäften besteht natürlich auch immer das Verlustrisiko. Hier gilt: Verluste können mit Gewinnen verrechnet werden, um die Steuerlast zu mindern. Doch Vorsicht: Dies gilt nicht in Bezug auf andere Einkunftsarten, sondern ausschließlich für die Kapitaleinkünfte. Werden die Finanzgeschäfte nur bei einer Bank getätigt, erfolgt die Verlustverrechnung automatisch. Bei verschiedenen Kreditinstituten

wird es komplizierter. In diesem Fall ist eine Verrechnung nur im Rahmen der Einkommensteuererklärung möglich.

Wichtig: Verluste aus Aktienverkäufen bei dem einen Kreditinstitut können im Rahmen der Einkommensteuererklärung aber auch nur dann steuersparend mit Gewinnen bei einem anderen Kreditinstitut verrechnet werden, wenn bei dem Kreditinstitut, bei dem der Verlust realisiert wurde, bis zu 15. Dezember des laufenden Jahres (Ausschlussfrist!) eine Verlustbescheinigung beantragt wurde.

Liegt eine Verlustbescheinigung vor, können die bei einer Bank erzielten Gewinne aus Aktienverkäufen mit den bei einer anderen Bank erlittenen Verlusten aus Aktienverkäufen saldiert werden. Eine Verrechnung mit anderen Kapitalerträgen oder anderen Einkünften ist nicht möglich. Ein verbleibender Verlust geht jedoch nicht verloren, sondern kann in den folgenden Jahren verrechnet werden.

Fazit: Die Wahl der richtigen Anlagestrategie hängt von individuellen Zielen, Risikobereitschaft und dem Zeitrahmen ab. Aktien und Investmentfonds bieten oft höhere Renditen, gehen aber auch mit einem höheren Risiko einher. Eine breite Diversifikation kann helfen, das Risiko zu streuen. Immobilieninvestitionen können langfristig stabile Renditen bieten, aber auch hier sind steuerliche Aspekte zu berücksichtigen, wie etwa die Grunderwerbsteuer beim Kauf, die Einkommensteuer auf Vermietungseinkünfte oder die Spekulationsbesteuerung, wenn der Verkauf einer Immobilie innerhalb von 10 Jahren nach dem Erwerb erfolgt. Bevor man sich also für eine bestimmte Anlageform entscheidet, ist es ratsam, sich gründlich zu informieren und gegebenenfalls professionellen Rat einzuholen.



Steuerberater
Björn Darge

Mein Team und ich beraten Unternehmer, Freiberufler und Selbständige aller Branchen und Unternehmensgrößen und unterstützen sie bei ihrer wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmensführung.

Dabei begleiten wir unsere Mandanten von der Firmengründung über die Expansion bis zu dem Verkauf oder einer

Nachfolgeregelung. Ob Steuerberatung, Finanzbuchhaltung, Bilanzen und Steuererklärungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen oder Steuerprognosen: Auf unsere hohe Beratungsqualität können Sie sich verlassen.

Zudem bieten wir die Möglichkeit einer kostenlosen betriebswirtschaftlichen Erstberatung.

ETL
Freund & Partner
Steuerberatung in Bernau

Wir können Steuer.

Sie auch?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir bieten Ihnen den Arbeitsplatz, der Ihnen die Chance für persönliches Wachstum bietet.

Wir sind – im besten Sinne – außergewöhnlich!
Sie auch?

Dann kommen Sie ins Team eines modernen Arbeitgebers,
in das Team von Freund & Partner in Bernau:

als

Finanzbuchhalter:in (Mensch)

Mehr zu Ihrem neuen Team unter <https://kanzlei.etl.de/fp-bernau/>
und schicken Sie uns Ihre Unterlagen an fp-bernau@etl.de.

Barnim Aktuell - Stellenangebote



ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Barnau

*Ihr Partner ...
... in Sachen Steuer!*

Freund & Partner GmbH Brauerstraße 16-18 16321 Barnau b. Berlin
T.: 03338. 615 990 <https://kanzlei.etl.de/fp-barnau/>

STEUERBERATUNG
LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG /
CORONA-FÖRDERUNG
FINANZBUCHHALTUNG
BILANZEN UND STEUERERKLÄRUNG
KASSENFÜHRUNG



Über uns

Unser Kfz-Instandsetzungsbetrieb wurde im Jahr 2000 errichtet und 2019 erweitert. Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Werkstatt-Team



**Wir starten durch in
Richtung Zukunft
- Gerne wollen wir
dich mitnehmen!**



Foto: Enis Yavuz, unsplash

Wir suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt einen

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Telefon:
(033397) 64 666

Email:
becker-basdorf@t-online.de

Am Dorfanger 8a
16348 Wandlitz

Bist du bereit für deine neue Zukunft?

Dann melde dich bei uns - wir freuen uns auf deine
Bewerbung!

TOBE- NACHT

Saison
2024

im Fitolino

Tobe-Termine:

21.06.24
27.09.24

Freitag
19 Uhr

Du wolltest schon immer mal eine ganze Nacht im Fitolino verbringen? Jetzt ist deine Zeit! Herzlich eingeladen sind alle Schulkinder bis 13 Jahre.

Es erwartet euch ein tolles Programm und die attraktiven Spiel- und Kletterattraktionen des Fitolino. Abendessen mit leckerem Fitolino-Buffer, Muntermacher-Frühstück, Eis, Getränke und Betreuung durch das Fitolino-Team sind im Preis von nur 49,50€ enthalten. Weitere Infos gibt es auf der Rückseite.

LOOMBÄNDER
GESTALTEN

FITOLINO
KINDERDISCO

GUTE-NACHT-
GESCHICHTE

TOBEN BIS
IN DIE NACHT

COOLE
LICHTERPARTY



Weitere Infos unter:

Fitolino
Coppistraße 1g
16227 Eberswalde

☎ 03334 - 20 74 50
info@fitolino.de
www.fitolino.de



Verurteilung nach Jugendstrafrecht?

Ein Fall aus der Praxis: Altersbestimmung bei unbekanntem Alter

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereleichteren Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Das tatsächliche Alter eines Straftäters hat erhebliche Auswirkungen auf das Strafmaß. Personen die das 14. Lebensjahres noch nicht vollendet haben sind strafunmündig. Hier finden in letzter Zeit auf Grund von verschiedenen „Vorfällen“ aber Diskussionen statt, das Strafmündigkeitsalter mit dem Anfang des 13. Lebensjahres beginnen zu lassen. In der DDR wurde 1952 und in der BRD 1953 das Strafmündigkeitsalter auf 14 Jahre angehoben. Und so ist es bis heute, dass man ab dem 14. Geburtstag und wenn man das 18. Lebensjahres noch nicht vollendet hat, nach dem Jugendstrafrecht beurteilt wird. Nach Vollendung des 18. Lebensjahres bis vor Vollendung des 21. Lebensjahres gilt man als Heranwachsender, hier kann Jugendstrafrecht oder Erwachsenenstrafrecht angewendet werden, und mit der Vollendung des 21. Lebensjahres gilt prinzipiell das Erwachsenenstrafrecht.

Eine Strafe nach dem Jugendstrafrecht fällt immer geringer aus. Sollten hier bei einem Straftäter keine „schädliche Neigungen“ mehr vorliegen, kann oft von einer Strafe kaum gesprochen werden. Der Erziehungsgedanke steht im Vordergrund.

Während bei in Deutschland geborenen Personen, von einigen wenigen Menschen, die sich etwas älter oder jünger machen wollen, abgesehen, das exakte Geburtsdatum feststeht, existieren insbesondere bei Asylbewerbern oft keine Unterlagen über deren exaktes Geburtsdatum oder es existiert nur ein Geburtsjahr, wobei die Jahre nicht immer mit unserem Kalender übereinstimmen bzw. nicht von Januar bis Dezember gehen. Oft steht dann im deutschen Dokument der 01.01. oder der 31.12. eines Jahres als Geburtsdatum und ob das Geburtsjahr stimmt, ist nicht ganz sicher. Und hier beginnt in einem Strafverfahren gegen den Asylbewerber die Krux. In Zweifelsfällen, wenn es um die Anwendung von Jugend- oder Erwachsenenstrafrecht geht, müssen dann Gutachten eingeholt werden.

In meinem Fall wurde das Gutachten zur näheren Altersbestimmung mittels Röntgenuntersuchung der linken Hand und der Oberarme/Schultergelenke/Schlüsselbeine durchgeführt. Außerdem wurde ein zahnärztliches Panoramabild des Ober- und Unterkiefers gefertigt. Aus dem Röntgenbild wurde dann geschlussfolgert, dass es sich wegen verschiedener Merkmale um das Skelett eines Erwachsenen jenseits des Knochenwachstums handelt. U.a. schließt sich die Epiphysenfuge, was immer dies auch sein soll, des Oberarmknochens zwischen dem 19. und 21. Lebensjahr. Daraus und aus anderen Merkmalen kam der Gutachter zum Ergebnis, dass der Angeklagte zum Untersuchungszeitraum bereits über 21 Jahre alt war. Da diese Untersuchung aber erst zwei Jahre nach der Tat stattfand, bin ich gespannt, zu welchem Ergebnis das Gericht kommt. Ich werde bei Gelegenheit darüber berichten.

Rechtsanwalt
Frank Bergner
Wandlitz OT Basdorf



Rechtsanwalt
Frank Bergner

Inzwischen über 24 Jahre, 22 davon im Wandlitzer Ortsteil Basdorf, bin ich nun für meine Mandanten als Rechtsanwalt tätig. Häufig in den Bereichen des Familien- und Erbrechts aber auch nach Verkehrsunfällen, bei Schwierigkeiten mit dem Arbeitgeber sowie im Strafrecht.

Zur Vermeidung teurer Gerichtsverfah-

ren bemühe ich mich dabei um eine außergerichtliche Streitbeilegung.

In den nächsten Ausgaben des Barnim Journal werde ich fortlaufend Ausführungen zu interessanten Rechtsgebieten, mit denen ich in meiner anwaltlichen Praxis häufig konfrontiert bin, machen. In dieser Ausgabe: Jugendstrafrecht.

.....Anzeige

§§ FRANK BERGNER §§
RECHTSANWALT

Interessenschwerpunkte:
Verkehrsrecht · Arbeitsrecht · Familienrecht
Erbrecht · Strafrecht

Anemonenweg 8 · 16348 Wandlitz/OT Basdorf
Tel.: 033397 / 29 5 28 · Fax 033397 / 29 5 29

In den nächsten Ausgaben
erwartet Sie:

Familienrecht

&

Erbrecht

Fachtexte von Rechtsanwalt
Frank Bergner

BEG 2024: Machen Sie Ihre Immobilie jetzt fit für die Energiewende - Teil 2

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Deutschland strebt an, bis 2045 klimaneutral zu sein. Allerdings erfüllen viele Gebäude im Land derzeit nicht die erforderlichen Standards. Doch es gibt gute Neuigkeiten für Eigentümer: Der Staat unterstützt sie mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude-Einzelmaßnahmen (BEG) bei der energetischen Sanierung. Doch wer kann von dieser Förderung profitieren, wie hoch ist sie und welche Maßnahmen werden gefördert?

Immobilienbesitzer wissen, dass die energetische Bilanz ihrer Gebäude immer wichtiger wird. Wird ein Gebäude nicht saniert, verliert es langfristig an Wert. Zudem müssen Eigentümer von Gebäuden mit schlechten Energiebilanzen hohe Energiekosten tragen.

Um Eigentümern die energetische Sanierung zu erleichtern, wurde die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) reformiert. Seit dem 1. Januar 2024 ist diese Reform in Kraft und soll möglichst viele Eigentümer zu energetischen Sanierungen motivieren. Eine wichtige Neuerung ist, dass seit Januar 2024 Anträge nur noch von Eigentümern gestellt werden können, während Mieter dazu nicht mehr berechtigt sind.

Für wen die Förderung geeignet ist

Die Förderung gilt beispielsweise für den Einbau neuer Heizungsanlagen, die Optimierung bestehender Heizsysteme, Maßnahmen an der Gebäudehülle sowie den Einsatz fortschrittlicher Anlagentechnik. Sie besteht aus drei Teilmodulen, die sich auf die Bereiche Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Einzelmaßnahmen konzentrieren.



Spart Geld: Ein energieeffizientes Haus. Foto: Andre Taissin unsplash

Förderfähig sind alle Maßnahmen, die die Energieeffizienz eines Gebäudes verbessern. Auch die Fachplanung und Baubegleitung durch Energieeffizienz-Experten kann bezuschusst werden. Bei bestimmten Maßnahmen ist es im Rahmen des BEG erforderlich, einen Energieeffizienz-Experten (EEE) hinzuzuziehen.

Weitere Informationen und Links

Eigentümer, die sich einen ersten Überblick verschaffen möchten, können den Förderwegweiser Energieeffizienz nutzen. Bei der Suche nach einem passenden Energieeffizienz-Experten hilft die Internetseite www.energie-effizienz-experten.de, die von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) bereitgestellt wird.

Warum eine energetische Sanierung sinnvoll ist

Angesichts der Tatsache, dass die Preise für herkömmliche Energieträger wie Öl und Gas voraussichtlich hoch bleiben oder sogar steigen

werden, ist eine Sanierung wichtig, um einem Wertverlust der Immobilie entgegenzuwirken. Eigentümer sollten bedenken, dass neben der Lage einer Immobilie auch ihre Energiebilanz den Wert wesentlich beeinflusst.

Finden Sie heraus, wie eine energetische Sanierung den Wert Ihrer Immobilie steigern kann! Lassen Sie sich von uns beraten!

Tipp: Lesen Sie auch den ersten Teil der Reihe: „Das neue „Heizungsgesetz“ – Gebäudeenergiegesetz...“ aus



der Ausgabe März 2024. Zu finden auf barnim-aktuell.de oder im Heft.

Ihre Jana Braun

Anzeige

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf Jana Braun Immobilien

Egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück – wenn Sie eine Immobilie im Barnim und Umgebung verkaufen wollen, dann bin ich mit meinem Team Ihre Maklerin.

Wir begleiten die Finanzierung der Käufer, bereiten den Notartermin vor, klären all Ihre Fragen vor und während des Verkaufs und sind auch danach noch an Ihrer Seite, wenn die Immobilie an die Käufer übergeben wird. Wir sind lokal bestens vernetzt und haben die Käufer für Ihre Immobilie vielleicht schon in unserer Suchkartei.

Rufen Sie uns gern an unter 030/ 21 96 86 36 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlernertermin!



Film-, Tonbandbehälter	Bew. der griech. Hauptstadt	sportlicher Erfolg	Verständigungsmittel	Sammelstelle, Lager	Treibstoff aufnehmen	nicht diese	Abk.: Tabelle, Sinn-gedicht	Wissensdurst, Schau-lust	Stroh-unter-lage	Urein-wohner Spaniens	Magnet-ende	Abk.: Post-skriptum	Laub-baum
						zän-kische Frau							
Hinweis					Prahler								
Helden-darstel-lerin						bläu-liches Auto-licht		unwohl					Schlaufe
					Preis-vor-schlag	Amaz-onas-Zufluss							
Ver-mächtnis	gerös-terter Weißbro-twürfel		österr. Komponist (Richard) † 1895				Verdau-ungs-organ		dar-reichen		Ausruf der Über-raschung		
Kriech-tier-unter-ordnung						Schiffs-lein-wand	Längen-maß				mit von der Partie		Post-wert-zeichen
				Mit-glieds-zahlung	dazu, oben-dreien				Weite, Fremde		best. Artikel (3. Fall)		
falscher Weg (in die ... gehen)	Sänger-knabe	Krüm-mung, Kurve					Ausbil-dungs-zeit	griech. Weich-käse					ver-trauens-voll
künstle-risches Thema (fz.)					Teilneh-mer an Techno-partys	Geschrie-benes visu-ell erfassen					Nacht-lokal Strom d. Bremen		
			Stadt in Israel (2 Wörter)		Nieder-schlag			ein Erd-teil		Industrie-anlage, Fabrik			
Senk-blei Meer-es-säuge-tier						leichter Schlag	Insertat						
					Stadt in Südtirol	heikle Situa-tion				Him-mels-körper	Musik-zeichen		An-sprache
Bewoh-ner des Kantons Uri	Streifen, dünnes Blättchen							Faust-kampf nach Regeln		spani-sche Anrede: Herr			
						kurz-ärmeliges Hemd (engl.)	niedrig wachsen-de, edle Blüme						
Rund-funk-sprecher	Fleisch-gericht v. Dreh-spieß	flattern, fliegen (Fahne)		Guckloch					Süd-staat der USA	Strom-speicher (Kurz-wort)		Verbin-dungs-stelle	
Gleit-mittel für ein Winter-sportgerät								Hand-bewegung	Augen-flüssig-keits-tropfen				
					Front-partie des Autos	Schmie-deform					Nadel-loch		inhalts-los
Bug-, Heck-balken (Schiff)	Bühnen-tanz	besitz-anzei-gendes Fürwort		Farbe					Viereck	Gemüse-pflanze			
Erholungs-stätte am Meer oder an e. See						Schiffs-zubehör	Wohn-raum auf dem Schiff						
				Massen-angst	geogra-fisches Karten-werk					Vor-anzeige, Nach-richt	Farbe des Neides	Lilien-gewächs, Heil-pflanze	
schwar-ze Vögel	besitz-anzei-gendes Fürwort	Zelt-decke unsere Welt					persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall	die Land-wirtsch. betref-fend					
Zeichen-gerät					Abk.: Seine Exzellenz	treib. Rhyth-mus (Jazz)					Zeichen für Iridium		Zeichen für Nickel
aus Erz					Fortset-zungs-folge			Name Trojas bei Homer					
Kfz-Z. Türkei		Fest-essen					leichte Kost						
Fluss aus dem Kaukasus													



Miträseln und Gewinnen

Unter allen Einsendungen verlost BarnimAktuell einen „Wunschgutschein“ im Wert von 25€.

Und so einfach geht's: Lösungswort(e) auf eine Postkarte schreiben und diese frankiert senden an:
 BAR.Verlag Medien UG, Basdorfer Hauptstraße 55, 16348 Wandlitz

oder per E-Mail unter Angabe des Namens, der Anschrift und dem Stichwort „Rätsel“ an info@barnim-aktuell.de. Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2024.

Gewinnversand nur innerhalb Deutschlands. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet und nach Abwicklung des Gewinns gelöscht.



Wir gratulieren

Erika B. aus Biesenthal, die mit dem Lösungswort „Geselligkeit“ aus der letzten Ausgabe gewonnen hat und wünschen Ihr viel Spaß mit Ihrem Gutschein!
 Der Gewinn wird postalisch bis zum 30. Juni zugestellt.
Herzlichen Glückwunsch!

Sudoku-Leicht

4	3					1	6	
6			4		1			
9	5					2		
3			7			8		
			3	2	9			
		9			6			2
		3					5	8
			1		5			6
	8	5					1	7

Sudoku-Mittel

	6		1	3				
7			5	9			4	
8						6	3	
		5	7		1			
	7			4			1	
			3		9	2		
	8	4						6
	3			6	2			5
				1	3		9	

Sudoku-Schwer

			2	8				
		8	5					4
	4	6				9		
	2					6		
3			1	9	8			7
		7					4	
		1				8	5	
6				2	3			
			1	3				

Buchempfehlungen im Juni



Ally Zetterberg, The Happiness Blueprint, rowohlt 16,-€

Eine Geschichte voller Liebe und Missverständnissen. „Und es hat Buhm gemacht“ als sich die 2 Protagonisten das erste Mal treffen. Es folgen neckende verbale Momente und gleich darauf unausgesprochene Missverständnisse.

Die Geschichte liest sich gut da die Kapitel kurz sind und die Protagonisten sich abwechseln, das macht auch den verbalen Schlagabtausch verständlicher. Leider liest sich das Buch erst richtig gut als die beiden sich treffen. Vorher sind es leider Seiten voller Selbstmitleid und Schwermut bzw sie macht sich selbst klein.

Für dieses Buch braucht man etwas Geduld und schönes Wetter.
Dana Wolfgramm



Kai Lüftner Wiebke Rauers, Huch ein Buch, Copenrath 15,-€

Huch ein Buch

Wir alle wissen es und vergessen es doch immer wieder: man darf das Buch nicht nach dem Eingang beurteilen. Ein jeder hat seine eigenen, ganz geheimen Seiten, anderen Facetten warten nur darauf, daß man sie mit anderen teilt. Ein Buch über die Schönheit, welche in einem schlummert und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Klappentext: „Huch! Eines Morgens erwachte Hubert und war ein Buch ... Ein philosophisches Gedankenspiel und ein Mutmacher: Nur, wenn du nach innen blickst und weißt, wer du wirklich bist, kannst du deine Geschichte weiterschreiben. Und damit dein größtes Abenteuer ...“

Bine Kollhoff



Yellowface, Eichborn-Verlag, 24,-€

Ein faszinierendes, zeitgemäßes und außergewöhnliches Buch.

Ich habe Yellowface aus reiner Neugier begonnen und konnte es dann tatsächlich nicht mehr aus der Hand legen, warum das so war kann ich gar nicht genau beschreiben. Es war eine skurrile Mischung aus Spannung und der Faszination June dabei zuzusehen, wie sie sich immer tiefer in ihren eigenen Lügen verstrickt.

Die Autorin gibt tiefe Einblicke in die Teils grausamen Abläufe der Verlagswelt, die die Hauptfigur auf dem Weg zum Bestseller durchlebt. „Es ist eine Art Horror Geschichte“ sagt Sie selbst über Ihr Buch und ich finde das trifft es ziemlich gut, es ist eine Horror Geschichte über unsere heutige Welt mit all ihren Abgründen und Absurditäten. Wir begleiten die erfolglose Schriftstellerin

Juniper (June), durch die Eifersucht auf den Erfolg ihrer Freundin, weiter zum Schock über deren Tod, den sie miterlebt und ab da hinein in ein Netz aus Lügen als sie beschließt das Manuskript ihrer Freundin als ihr eigenes zu veröffentlichen.

Viele Aussagen der Hauptfigur zum Leben als Schriftstellerin und über die Liebe zur Literatur und zum Schreibprozess an sich finde ich wunderschön, aber immer wenn sich ein winziges bisschen Sympathie zu June aufbaut, tut sie etwas so falsches und verwerfliches das man diese sofort wieder verliert. Ich habe während des Lesens die ganze Zeit gehofft, das June vielleicht doch irgendwann zur Wahrheit zurückfindet... Ob sie das wirklich tut ...?

Lest selbst, ich kann das Buch definitiv Empfehlen! Die Autorin verwebt hier sehr geschickt aktuelle Themen wie Rassismus, Diversität und die stark toxische Seite von



Sozial Media mir einer spannenden Geschichte um eine Hauptfigur die, die Grenzen zwischen Lüge und Wahrheit so sehr verwischt das sie diese selbst nicht mehr erkennt.

Das Buch bekommt von mir 4/5 Sterne.

Steffanie König

Mit
Filmverlosung!

Popcornzeit



Filmszene: © Universal Pictures International Germany

KUNG FU PANDA 4

Nach über 1,5 Millionen Kinozuschauern allein in Deutschland kommt der Animationshit von DreamWorks nun auch ins Heimkino. Philipp Teubner traf die Panda-Sprecher Hape Kerkeling und Jack Black.

2008 kam KUNG FU PANDA und startete einen der größten Erfolge des Animationskinos. Jetzt, 2024, kommt Teil 4 und Panda Po ist kaum gealtert. Diese arglose Mixtur aus Kung-Fu-Kultur und Hollywood könnte vielleicht befremdlich wirken, doch im Film ist eben alles möglich!

Wie authentisch ist das, Pandas und Kung-Fu?

Hape Kerkeling:

„Gar nicht! Das ist überhaupt nicht authentisch. Da machen wir uns gar nichts vor. Ich glaube, es gibt keine Panda-Bären, die im wahren Leben Kung-Fu-Meister sind. Insofern, eine nette Lüge. Aber es ist eigentlich wie bei Rotkäppchen. Es gibt auch keine Wölfe, die sprechen. Da ging es ja schon los, das ist ja nicht der erste Fall! Und ich meine, dass eine Gans Vater von einem Panda-Bären ist - also ich hätte es fast geglaubt...“

Der Kino-Panda, der nun nach längerer Pause mit seinem 4. Teil zurückkehrt, leidet absolut nicht an diesen üblichen Franchise-Abnutzungsdefekten, sondern ist durchaus ein lustiger, geradezu frischer neuer Familienfilm geworden.

Im Übrigen mit den bewährten Kräften. Den trotz Übergewicht weiterhin munter-beweglichen Panda Po spricht im Original wieder Jack Black, der für die deutsche Fassung abermals vortrefflich von Hape Kerkeling vertont wird.

Stellt sich die Frage, wie viel Jack Black wohl in diesem Panda steckt?

Jack Black:

„Ich würde sagen, 50% von mir. Nein, eher 90%! Es ist wie eine jüngere Version von mir. Als ich ein Kind war, war ich sehr leidenschaftlich und träumte davon, ein Komiker und ein Rockstar zu sein. Und als Po in

KUNG FU PANDA 1 ein Kind war, träumte er davon, ein Kung-Fu-Meister zu werden. Wir waren also beide Fans, irgendwie Nerds. Auf dieser Ebene haben wir schon eine Verbindung.“

Und an Hape Kerkeling die Frage: Wie ist es, einen Panda zu sprechen, der in Wirklichkeit Jack Black heißt?

Hape Kerkeling:

„Normalerweise entwickle ich meine Rollen selbst und entscheide auch darüber, wie sie gucken, wie sie sich bewegen. In dem Fall ist es so - hier ist alles vorgegeben. Ich orientiere mich an einer klaren Vorgabe. Das heißt wiederum, ich muss versuchen, mich irgendwie da ‚reinzufinden. Und Jack Black ist natürlich ein fantastisches Vorbild, ein großartiger Schauspieler und Komiker. Und insofern versuche ich natürlich in der deutschen Adaption so viel von dem, was lustig ist, aus dem Original zu retten und das, was eben aufgrund der großen Unterschiede der Sprache nicht funktionieren kann, neu herzustellen.“

Jetzt also ein neues Panda-Abenteuer, das man auch ohne Vorkenntnisse der vorausgehenden Geschichten verstehen kann. Bambusbär Po, der kuroseste Kung-Fu-Meister und Drachenkrieger mit gehörigem Appetit soll nun als spiritueller Führer im Tal des Friedens wirken und bekommt es mit neuen und natürlich auch den alten Widersachern zu tun. Die Story ergibt sich quasi von selbst - der Panda macht schon sein Ding...

Es ist viel mehr die gesamte Gestaltung des Films. Schon der Abspann sieht aus, wie eine üppige Arbeitsbeschaffungsmaßnahme - rund 500 Mitarbeiter, alles ausgefuchste Profis, bis hin zu Hans Zimmer, der wieder einmal für die Filmmusik zuständig ist.



Cover: © Universal Pictures International Germany

Grundsätzlich empfiehlt sich dieses so einfallreich durchchoreografierte Abenteuer, weil man in jedem Detail einen besonderen Spaß entdecken und genießen kann. Und auch das Drehbuch ist sorgfältig und witzig gestaltet, bis zum Schluss, wenn Po uns dann seine „altchinesischen“ Weisheiten in der Art von irgendwie komisch missglückten Glückskeks-Sprüchen mit auf den Weg gibt.

Hape Kerkeling:

„Das Storytelling ist wirklich das A und O dabei, weil - es ist ja vom Bild her heute alles machbar. Und in-



Hape Kerkeling im Synchronstudio. Foto: © Universal Pictures International Germany



Filmszene: © Universal Pictures International Germany

sofern, glaube ich, finden auch die Macher in Hollywood zurück zur guten Geschichte. Am Ende ist es ja die Geschichte, die gewinnt und das ist hier wieder hervorragend gelungen. Erstaunlich eigentlich bei einem vierten Teil, aber ich finde ihn mindestens so gut wie den ersten!“

Wer ist dieser Po denn eigentlich? Seine (nicht immer ehrliche) Fuchsfreundin Zhen meint im Film einmal, er sei ein richtig guter Kerl. Möglicherweise wird ihm das zum Verhängnis...

Hape Kerkeling:

„Ja, es ist wahrscheinlich auch nicht immer richtig, durchweg und andauernd ein guter Kerl zu sein. Im Kern ein guter Kerl zu sein, ist am Ende schon ratsam. Ich darf ja nicht verraten, wie der Film ausgeht. Also insofern, es ist schon okay, ein guter Kerl zu sein, doch manchmal muss man zu etwas härteren Mitteln greifen, um das auch bleiben zu können...“

Und nach all den Jahren Zusammenarbeit Po und Hape Kerkeling, wie ist das: Nähert sich Po langsam Hape Kerkeling an - oder ist es möglicherweise andersherum?

Hape Kerkeling:

„Der Po kommt mir so entgegen, wie er gezeichnet wurde. Ich bilde mir ein: Ja, wir nähern uns im Laufe der Jahre an. Und ich hoffe, dass ich einen Teil dieser wunderbaren Entwicklung, die er macht, privat auch noch hinbekomme.“

Noch etwas zur Animation, die neben der Action immer auch auf ein emotionales Äquivalent und auf wirklich witzige Gestaltungsprinzipien Wert legt. Das ganze Repertoire komischer Darstellungsmöglichkeiten: Von der heiteren Grundstimmung über all diese Optionen, visuell den Widerspruch, die Mutter des Komischen, sichtbar zu machen - die Umkehrung, (die schon Po, als viel zu dicken Kung-Fu-Typ präsentiert), die lachhafte Übertreibung (bzw. Untertreibung), das „Wortwörtlichnehmen“ und all die damit zusammenhängenden Tricks und Assoziationen, die hier von den Filmmachern so souverän gehandhabt werden.

Das heißt, auch wenn eine Szene gerade mal nicht von Action überquillt, hat man trotzdem genug damit zu tun, die ganze Fülle des komischen Angebots zu erfassen, dass Langeweile in keinem Moment aufkommen kann.

Auch die konkrete Gestaltung der animierten Figuren lohnt einen genaueren Blick. Da ist zum Bei-

spiel als Neuheit im vierten Panda-Film das fiese Chamäleon. Die sprichwörtliche Wandelbarkeit dieses Reptils war geradezu eine Herausforderung für das Animationsteam, das sich einerseits akkurat an die biologische Vorlage hält, um daraus dann für den Showdown ein Feuerwerk komischer bzw. unheimlicher Verwandlungen zu entwickeln.

Übrigens ist eine inhaltliche Dimension der Familie gewidmet. Po's Sippe ist wirklich das Beispiel modernen Zusammenlebens: Eine postmoderne Familie, Mehrgenerationenhaus, zwei Väter, diverse Tierarten - Patchwork Par excellence - der Panda beweist, es geht!

Hape Kerkeling:

„Ja, der Panda und DreamWorks beweisen, es geht: Patchwork-Familie kann richtig gut funktionieren und manchmal sogar besser als das klassische Modell. Oh, jetzt gibt's sicher wieder böse Briefe! Aber so ist es. Und das ist eigentlich auch das Schöne daran. Auch das kann man lernen.“

Ein weiteres Thema ist die Kultur des Essens, seiner Zubereitung und Po's schier grenzenlose Esslust...

Hape Kerkeling:

„Ja, und da sind wir auch beim Thema Kultur. Po liebt das Essen. Es ist wesentlicher Bestandteil seiner Persönlichkeit. Ein Panda frisst Bambus - das ist nun mal so. Aber hier im Film ist er eben auch ein Liebhaber von Reissuppen, Nudeln - sonst wäre er ja auch nicht so dick! Insofern weicht unser Panda von der natürlichen Nahrungskette ab. Aber Pandas können ja auch nicht sprechen und kein Kung Fu. Und deswegen darf Po auch Nudelsuppe essen. Mir ist das ja sehr nahe, so dieses Asiatische oder Mediterrane, dass man das Essen liebt und zelebriert. Da gibt's in Deutschland noch so ein bisschen Nachholbedarf, wenn einem der Teller mit dem Schnitzel in der einen oder anderen Kneipe vor den Latz geknallt wird. Das kann noch netter werden! Essen sollte man schon deutlich wertschätzen. Nicht umsonst kommt es häufig im Film vor. Abgesehen davon, dass es wahnsinnig lustig ist, dass er zu viel isst. Es ist immer lustig, wenn Leute zu viel essen!“

Rein professionell - ist das Synchronisieren ein Job, der einfach nur Textablesen bedeutet oder wird man vor dem Mikro auch aktiv, wenn Po richtig loslegt?

Hape Kerkeling:

„Also das ist wirklich kein Job, der reines Text-Ableesen bedeutet, sondern es macht immens viel Spaß. Und die Vorlagen, die man aus Hollywood bekommt, das sind einfach immer unfassbar gute Drehbücher, dass es Spaß macht, diese Wandlung vor dem Mikrophon nachvollziehen zu dürfen. Es ist auch immer eine große Herausforderung, schauspielerisch. Aber das Gute ist, mich sieht ja niemand dabei. Das heißt, ich kann auch mal wirklich ein Tränchen verdrücken, ohne dass man's merkt...“

Apropos, 2006 oder 2007 habe ich Steven Spielberg kennengelernt. Und da habe ich aus Spaß gesagt: Bitte, bitte geben Sie mir eine Rolle! Das hat er ernster genommen, als ich es gemeint habe. Und ein Jahr später bekam ich von seiner Firma DreamWorks dieses irrsinnige Angebot KUNG FU PANDA sprechen zu dürfen. Und deswegen, falls Steven Spielberg das irgendwann mal liest: I'm so thankful!“

KUNG FU PANDA 4 ist ab 16.05.2024 Digital verfügbar. Und ab 20.06.2024 als DVD und Blu-ray.

Philipp Teubner

DVD oder Blu-Ray von „KUNG FU PANDA 4“ zu gewinnen

Unter allen Einsendungen verlost Barnim Aktuell zwei mal je eine Blu-Ray von „KUNG FU PANDA 4“.

Und so einfach geht's: Eine E-Mail oder Postkarte mit dem Stichwort „POPCORNZEIT“ frankiert senden an: BAR.Verlag Medien UG, Basdorfer Hauptstraße 55, 16348 Wandlitz oder per E-Mail an info@barnim-aktuell.de. Teilnahmeschluss ist der 25. Juli 2024.

Gewinnversand nur innerhalb Deutschlands. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Gewinner wird unter allen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Daten werden nur zum Zwecke der Gewinnermittlung verwendet und nach Abwicklung des Gewinns gelöscht.



Foto: Amt Britz-Chorin-Oderberg

100. Geburtstag in Golzow – Herzlichen Glückwunsch!

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Britz-Chorin-Oderberg: Am 18. Mai 2024 feierte Frau Brigitte Roller aus Golzow ihren 100. Geburtstag mit vielen Gästen. Auch Amdirektor Matthes und Bürgermeister Horst gratulierten.

Am Pfingstsonnabend wurde der 100. Geburtstag von Frau Brigitte Roller in Golzow gefeiert. Viele Nachbarn und Angehörige ließen es sich nicht nehmen, um vorbeizuschauen und zu gratulieren. Auch Bürgermeister Martin Horst und Amdirektor Jörg Matthes beglückwünschten die rüstige und mobile Jubilarin und genossen die Gesellschaft und die angeregte Unterhaltung.

Anzeige

Schön zu sehen, dass man auch im häuslichen Umfeld alt werden kann. Um so wichtiger ist es, dass wir bei dem Programm „Pflege vor Ort“ nicht innehalten. Hierbei soll gerade bei Angehörigen die Fähigkeit gestärkt werden, trotz Verpflichtungen, Arbeit und Alltagsstress immer noch Zeit für Angehörige im Haushalt zu haben, die der Unterstützung bedürfen. Das Frühlingsfest „Pflege vor Ort“, das der Seniorenbeirat organisierte, fand am 29. Mai in der Festscheune Buckow statt. Auch Frau Roller nahm daran teil und hatte Freude an der großen Runde. Wir wünschen uns noch viele weitere

schöne Erlebnisse in Gemeinsamkeit mit Frau Roller und allen älteren Mitbürgern in unseren Orten.

Jörg Matthes
Amdirektor

Yvette Junius

Ihre Friseurmeisterin

- seit 1996 -

Studio Oranienburg
Sachsenhausener Str. 6b
16515 Oranienburg
Tel. 03301 / 53 34 26

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

- seit 2002 -

Studio Basdorf
Fontanestr. 6
16348 Wandlitz
Tel. 033397 / 6 88 11

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

yjunius@web.de | Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

fitolino.de

ERLEBNIS- FERIEN im FITOLINO

26.-30. August 2024
letzte Ferienwoche
immer 9:30 - 16 Uhr (ohne Übernachtung)

Spiel, Sport & Spaß
für alle von 6-14 Jahre

- drei tolle Ausflüge!
- abwechslungsreiches Sportprogramm!
- gaaaanz viel Fitolino!
- Fitolino-Funktion-Shirt mit eigenem Namen!
- inkl. Essen & Getränke!
- qualifizierte Betreuung!

5 Tage - 249 €, 1 Tag - 59 €
Geschwister 10 € Ermäßigung pro Person bei Wochenbuchung.

Jetzt anmelden!

gesponsert by:

Infos & Buchungen unter:
☎ **03334 - 20 74 50**

Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark · Coppistraße 1g · 16227 Eberswalde · fitolino.de

Bunte Meldungen aus dem Landkreis



Die Delegation bei der Besichtigung des Schulgeländes. Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Botschafterin aus Estland besuchte die Kinderakademie | Die Europaschule der Johanniter empfing bereits zum 5. Mal diplomatischen Besuch

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Am Mittwoch, den 15. Mai 2024, besuchte die estnische Botschafterin Marika Linntam die Kinderakademie in Eberswalde.

Der Geschäftsführer des Schulträgers, Götz-Georg von Randow und Marion Daht, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins der Schule begrüßten die Diplomatin gemeinsam mit der Schulleiterin Mandy Fischer und Martin Hoeck, dem Vorsitzenden der Hoeck-Stiftung.

Die Botschafterin wurde mit einem bunten Programm der Schülerinnen und Schüler begrüßt, bei dem unter anderem die Eurohymne gesungen wurde. Anschließend besichtigte die 44-Jährige die Einrichtung am Kupferhammerweg und stellte sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 3b. Diese interessierte vor allem der Tagesablauf einer Botschafterin und warum sie diesen Beruf gewählt hat. Aber auch welche Tiere es in Estland gibt und was die Botschafterin an ihrem Land am meisten mag, erfuhren die Drittklässler. Estland sei auf jeden Fall eine Reise wert, warb die Diplomatin. Zum Beispiel an die Ostsee, die in Estland aufgrund der geographischen Lage „Westsee“ heißt.

Die Besuche der Diplomaten aus verschiedenen Ländern werden stets in Koopera-

tion zwischen der Hoeck-Stiftung und dem Förderverein der Schule organisiert. Nach den Besuchen aus Malta, Slowenien, der Slowakei und Rumänien wurde nun bereits zum fünften Mal ein Gast im Rahmen der Europawoche empfangen. Ein besonderes Jubiläum im 20. Jahr als Europaschule: Der Titel wurde der Grundschule im Jahre 2004 vom brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport verliehen.

Die Johanniter-Kinderakademie in Eberswalde vereint Grundschule, Hort und Kindergarten unter einem Dach. Die einzigartige Einrichtung wurde von Eltern gegründet, die fest davon überzeugt waren, dass Bildung für ihre Kinder individueller und zeitgemäßer sein muss. Derzeit werden 266 Grundschüler, 36 Kita- und 241 Hortkinder



Die estnische Botschafterin Marika Linntam erhält von der Klasse 3b ein kleines Präsent. Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



v.l.n.r.: Mandy Fischer, Martin Hoeck, Botschafterin Marika Linntam, Marion Daht und Götz-Gerg von Randow im Gespräch vor dem Haus C der Kinderakademie. Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

von 28 Lehrkräften und 21 Erzieherinnen und Erziehern im Rahmen eines modernen Ganztageskonzeptes auf ihren weiteren Bildungsweg sehr erfolgreich vorbereitet.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Foto: Freie Waldorfschule Eberswalde

Lehmofenprojekt – wir brauchen Hilfe! | Die Gründungsklasse der Freien Waldorfschule Eberswalde baut einen Lehmofen

Diesen Beitrag können Sie sich für barriereerleichterten Zugang mit Scan des nebenstehenden QR-Codes vorlesen lassen.



Eberswalde: Die Gründungsklasse der Freien Waldorfschule Eberswalde setzt ein einzigartiges Schulprojekt um: den Bau eines Lehmofens auf dem Schulhof. Inspiriert von der Frühgeschichte der Menschheit und der Bedeutung des Feuers für die Kultur, möchten die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln.

Der Lehmofen soll nicht nur als Lehrmittel dienen, sondern auch als Treffpunkt für die Schule und die umliegende Gemeinschaft fungieren. Unterstützt von externen Fachleuten werden die Schülerinnen und

Schüler den Ofen eigenhändig errichten. Die Bauphase ist für Mitte Juni geplant und soll ein bis maximal zwei Wochen dauern. Die Schule lädt die Öffentlichkeit herzlich ein, Teil dieses einzigartigen Projekts zu werden. Dafür wurde eine Spendenkampagne ins Leben gerufen, durch die das Projekt unterstützt werden kann.

gofund.me/327d4484

Sobald der Ofenbau abgeschlossen ist, wollen wir ihn mit einem großen Fest einweihen, bei dem alle Unterstützer herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen zur Freien Waldorfschule Eberswalde:

<https://www.waldorf-barnim.de/seite/387730/ueber-uns.html>

Hier scannen



SEIT 2003 - IHR BAUPARTNER VOR ORT

Landhaus Wandlitz

GmbH & Co. KG

Sichern Sie sich als einer der Ersten eine exklusive Eigentumswohnung im nächsten Haus in bester Wandlitzer Lage!



Landhaus Wandlitz GmbH & Co. KG
Louisenhain 6
16348 Wandlitz

Telefon 033397/60357
info@landhaus-wandlitz.de
www.landhaus-wandlitz.de

Sie planen ein Familienfest, Ihre Hochzeit, einen Geburtstag oder andere Veranstaltungen und suchen eine geeignete Beförderungsmöglichkeit für Sie und Ihre Gäste? Zu unserem Fuhrparkangebot gehören VIP-Liner, Oldtimer, komfortable Reisebusse und behindertengerechte Fahrzeuge.



WERNER ZIEGELMEIER GmbH
Verkehrsunternehmen

Schönerlinder Chaussee 6d
16348 Wandlitz/Schönerlinde

Tel.: **(030) 4 12 48 07**
Fax **(030) 49 79 12 56**

MOBILITY
BY WERNER ZIEGELMEIER GMBH

www.z-mobility.eu

POWERWOCHE

in Ihrer Autowelt




Renault Megane E-Tech für **199 €**
100% elektrisch mtl.

inkl. **7.200 € Elektrobonus*** und Überführungskosten

Leasing: Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp boost charge: Fahrzeugpreis nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus*: 35.668,80 €. Leasingsonderzahlung: 8.350 € (Leasingsonderzahlung kann mit dem Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € verrechnet werden)*. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 15.044 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,7-15,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

*Der Elektrobonus i. H. v. 7.200 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.700 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim BAFA. Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Paket Iconic mit Sonderausstattung.

Autowelt Barnim Schöneiche GmbH
Kalkberger Straße 35-15566 Schöneiche
Blumberger Chaussee 2-16321 Bernau
Finowfurter Ring 49-16244 Finowfurt

autoweltBarnim
www.autowelt-gruppe.de

MAKRO MEDIEN DIENST Berlin GmbH, Pankstraße 8, 13127 Berlin

- ★ Direktmarketing
- ★ Prospektverteilung
- ★ Promotion

Treffsicher
werben



Sofortkontakt
0 30/54 98 88 50
info@mmd-berlin.de

MMD
MAKRO-MEDIEN-DIENST

Werbung,
die ankommt

**Verkaufen Sie
Ihre Immobilie
mit uns!**

030/21 96 86 36



JANA BRAUN IMMOBILIEN

- mit Leistungsgarantie
- Marktpreisermittlung
- passwortgeschützter 360° Rundgang
- zügige und sichere Kaufabwicklung
- Rundum-sorglos-Paket
- Energieausweiserstellung
- Finanzierungsvermittlung

www.braun-immo.de | info@braun-immo.de



Efes
Döner & Hähnchen







Efes döner

Telefon: 0177 21623 07
Prenzlauer Chaussee 183
16348 Wandlitz

Öffnungszeiten
Montag - Samstag
10.00 - 21.00 Uhr

ÖFFENTLICH
BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



DIPL.-ING. LUTZ BOHNEBUCK

VERMESSUNGSBÜRO

MÜHLENBECKER DAMM 66
BASDORF
16348 WANDLITZ

TELEFON: (033397) 22170
TELEFAX: (033397) 22172
E-MAIL: info@vermessung-bohnebeck.de
INTERNET: www.vermessung-bohnebeck.de

KFZ-MEISTERWERKSTATT



BECKER-BASDORF
KBB-GmbH

Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
ELEKTRIK - ELEKTRONIK - MECHANIK - KAROSSERIE

Tel.: 033397- 64 666 Fax: 033397- 64 667

Am Dorfbanger 8a, 16348 Wandlitz Mail: Becker-Basdorf@t-online.de

Freier KFZ-Sachverständiger
Mitglied im Verband der freien Kraftfahrzeugsachverständiger

DEKRA - Hauptuntersuchung

Abgasuntersuchung lt. §47a STVZO

Not- und Pannendienst • Reifendienst

Klimaservice

Unfallschadeninstandsetzung m. Rechtsberatung

Reparaturkostenfinanzierung ab mtl. 36,00 €

Weiterhin für Sie da!
Auch in der aktuellen Situation
ist unser KFZ-Service für Sie geöffnet

- Drucker
- Tinte
- Toner
- Papier



**Wir übernehmen
Wartungs-
arbeiten und
Diagnose-Checks
von Drucker, Kopierer und Faxgeräte.**

Drucker defekt?

Farb- und s/w-

**Kopien
Kopien
Kopien**

A3 A4 A5



**Stempel
und
Stempel-
zubehör**



Tintentoneria
Tinternet: www.tintentoneria.de

Prenzlauer Chaussee 97
16348 Wandlitz
Tintefon: 03 33 97 - 2 11 41

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr